



Grundschule Otterndorf - Fotografin: I. Lengsfeld

Der Herbst kommt, jetzt Energie sparen!



KRETHE
FENSTER ♦ TÜREN ♦ WINTERGÄRTEN

Stader Str. 53 • 21781 Cadenberge
Tel. 04777/93420 • Fax 934222
e-mail: info@krethe.de
Homepage: www.krethe.de

*Umbau, Renovierung,
Neu-, Altbau bzw.
Fenster & Türen
für Ihr Zuhause.*

*Lassen Sie sich jetzt
gerne von uns beraten,
auch bei Ihnen vor Ort!*



Bei uns erhalten Sie frangfrischen Fisch aus täglichem Einkauf sowie ein großes Sortiment an Räucherfisch und Salaten. Unser Räucherfisch wird seit 64 Jahren nach traditioneller Art und Weise in echten Altonaer Öfen auf offenem Feuer geräuchert. Sie werden von der Frische und dem erstklassigen Geschmack begeistert sein.

Sie finden uns auf folgenden Standplätzen in Ihrer Nähe.

Cadenberge (auf dem Wochenmarkt)	Donnerstag (08:00 - 12:30 Uhr)
Drochtersen (vor dem REWE)	Dienstag und Freitag (08:00 - 13:00 Uhr)
Bremervörde (vor dem familia)	Mittwoch (08:00 - 13:00 Uhr)
Landfrauenmarkt Ihlienworth	Freitag (8:00 - 13:00 Uhr)
	jedes zweite und vierte Wochenende

Tel. 04777/9295138 www.fischblockhaus.de



**Lackiererei
TH. WÜRTZ** GmbH
Inh. Kai Uwe Benz

Am Mühlenberg 6, 21762 Otterndorf
Telefon (04751) 6592, www.lackiererei-wuertz.com



WWW.FACHMARKT-KRETHE.DE
**WIR MACHEN
JEDEN HEIMWERKER
GLÜCKLICH!**



**EISENWAREN
LACKE & LASUREN FARBEN
BERUFSBEKLEIDUNG
MALERBEDARF ARBEITSHANDSCHUHE
SICHERHEITSSCHUHE WERKZEUGE**

Stader Straße 1 • 21781 Cadenberge • Tel. (04777) 238 • info@fachmarkt-krethe.de

-  Wartung und Reparatur aller Fabrikate
-  TÜV und AU im Haus
-  Ihr Spezialist für Rad & Reifen
-  Glasschadenbeseitigung
-  Klimatechnik

Götze
KFZTechnik

Schleusenstraße 46
21762 Otterndorf
Tel. 04751 / 6059977

goetze@kfz-technik-otterndorf.de

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser des Land Hadeln Magazins,

als Samtgemeindebürgermeister der Samtgemeinde Land Hadeln schrieb ich mein 1. Grußwort zur 11. Ausgabe des Magazins kurz vor Ostern 2022. Der Beginn meiner Amtszeit am 01. November 2021 war erst wenige Monate her; der Angriffskrieg auf die Ukraine hatte just begonnen - und die Pandemie mit den einhergehenden Umständen hielt uns auf Abstand.

Haben Sie vielleicht auch das Gefühl, das sei gefühlt erst gestern gewesen? Heute liegt mittlerweile die 20. Ausgabe des Magazins vor Ihnen und mir - und ich habe mich für eine weitere Kandidatur um den Posten des Samtgemeindebürgermeisters entschieden. Heute, wie damals schon, bin ich gespannt auf die vielfältigen Beiträge des Magazins, die Jung und Alt, Freizeit und Beruf, Geschichte und Aktuelles gleichermaßen betreffend, aus den vielen Ortsteilen unserer 14 Mitgliedsgemeinden eingereicht wurden. Mit Bildern untermalt und lesenswert niedergeschrieben spiegelt diese Mischung von Artikeln unsere vielschichtig interessierte und sehr engagierte Gesellschaft in unserer attraktiven Region wider.

Engagieren Sie sich, liebe Leserinnen und Leser, bitte auch, wenn es um die Demokratie geht: Am 13. September 2026 sind Kommunalwahlen in Niedersachsen - und Sie als Wählerin/als Wähler haben es mit Ihren Kreuzen auf den Stimmzetteln in der Hand, wie sich die kommunalen Parlamente in den Gemeinden, der Samtgemeinde und im Landkreis in den nächsten 5 Jahren zusammensetzen - und natürlich auch, wer auf dem Stuhl des Samtgemeindebürgermeisters seinen Platz einnimmt. Die Ausübung des aktiven Wahlrechtes ist das ureigenste Mittel einer gelebten Demokratie.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei allen ehrenamtlichen Mandatsträger:innen



der nun ablaufenden Wahlperiode in den Gemeinden und der Samtgemeinde für die zumeist positive Stimmung und gute Zusammenarbeit in den Ausschüssen und Räten sowie das gute und konstruktive Miteinander zu bedanken. Bedanken möchte ich mich auch bei allen ehrenamtlich Aktiven. Ohne die vielen sich persönlich in Vereinen, Feuerwehren und anderen Initiativen einbringenden Bürgerinnen und Bürger wäre unsere Samtgemeinde mit allen Mitgliedsgemeinden nicht das, was sie heute ist. Vielen Dank für Ihr großes Engagement.

Frank Thielebeule
Samtgemeindebürgermeister
Samtgemeinde Land Hadeln

Land Hadeln Magazin

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co. KG, Abschnede 205a, 27472 Cuxhaven, Tel. (04721) 585-0, Internet: www.cnv-medien.de
 Geschäftsführer: Ralf Drossner
 Vermarktungsleitung: Ralf Drossner, Ulrike von Holten (stellv.)
 Anzeigenberatung und -verkauf:
 Meik Kremer, Tel. (04751) 901-165, Mail: kremer@nez.de
 Redaktion: Ralf Drossner, Telefon (04721) 585-380
land-hadeln-magazin@cuxonline.de
 Gestaltung/Layout: Ralf Drossner, Cuxhaven
 Druck: Bonifatius, Paderborn
 Die Beiträge der Vereine und Verbände, die mit Autorennamen gekennzeichnet sind, geben nicht die Meinung der Redaktion wieder.
 Verbreitung: Das Land-Hadeln-Magazin wird als Beilage im „Elbe-Weser Kurier“ kostenlos an alle Haushalte in der Samtgemeinde Land Hadeln verteilt und liegt im Rathaus, in den Tourismuszentralen/Touristinformationen und bei Inserenten aus.
 Auflage: 12.725 Exemplare



Ihr Mitsubishi und Nissan Vertragshändler im Elbe-Weser-Dreieck.



AUTO RIEPER 
 MITSUBISHI MOTORS Mitsubishi und Nissan Vertragshändler
 Autohaus Rieper GmbH
 Zum Schönenfelde 1 · 21775 Ihlienworth · ☎ (04755) 296
www.autohaus-rieper.de

Rathausbesuch ade: Die Samtgemeinde Land Hadeln startet mit dem digitalen Serviceportal weiter durch

Für Bürger:innen und Unternehmen der Samtgemeinde Land Hadeln wird der Behördenweg stetig einfacher: Viele Verwaltungsdienstleistungen lassen sich ganz einfach von zu Hause aus oder von unterwegs erledigen. Mit dem Online-Rathaus geht die Verwaltung einen weiteren Schritt in Richtung Digitalisierung und steht rund um die Uhr zur Verfügung.

Für maximale Benutzerfreundlichkeit ist das digitale Serviceangebot in drei Kernbereiche im Online-Rathaus (www.samtgemeinde-land-hadeln.de/online-rathaus) gegliedert:

- Online-Services für Bürger:innen
- Online-Services für Unternehmen
- Verwaltungsleistungen von A–Z.



Von der Hundeanmeldung bis zur Wohnungsgeberbestätigung

Die Bandbreite der verfügbaren Online-Dienste deckt viele Lebenslagen ab. Nutzer:innen können beispielsweise unkompliziert Hunde an-, um- oder abmelden, Gewerbeangelegenheiten regeln oder Anträge für Leistungen durch das Bürgerbüro digital einreichen. Auch Personenstandsurkunden und Wohnungsgeberbestätigungen sind digital abrufbar. Ergänzt wird das Portfolio durch das SEPA-Lastschriftverfahren und die elektronische Wohnsitzanmeldung. **Samtgemeinde Land Hadeln**

LEADER: EU-Fördermittel in die Region gebracht

Mit der Ausgabe des Land Hadeln-Magazins März 2026 wurde ein Beitrag über die Förderung regionaler Vorhaben mit EU-Mitteln aus dem Förderprogramm „LEADER“ veröffentlicht. Inzwischen hat in der Förderperiode 2023 bis 2027 die 9. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Hadler Region“ stattgefunden. Mit den in der zurückliegenden Sitzung am 15. Juni 2026 gefassten Beschlüssen hat die LAG für drei Projekte noch einmal Fördermittel in Höhe von insgesamt 400.000,00 € bereitgestellt. Damit ist das der LAG zur Verfügung gestellte Budget an EU-Fördermitteln fast komplett an Vorhabenträger ausgekehrt worden.

Insgesamt wurden mit den bereitstehenden EU-Mitteln 23 Projekte gefördert, die sowohl von Privatpersonen als auch von Kommunen realisiert wurden. Sichtbar und für alle erkennbar sind diese Vorhaben mit einer Tafel gekennzeichnet, die auf die Förderung durch die Europäische Union hinweist. Wenn Sie also im Rahmen Ihrer Unternehmungen in den Samtgemeinden Börde Lamstedt und Land Hadeln und den Städten Cuxhaven und Hemmoor auf Einrichtungen treffen, denen eine Tafel, wie sie beispielhaft nachfolgend dargestellt ist, anhaftet, sind neben eigenen Finanzmitteln immer auch EU-Mittel in die Region geflossen.

Um den Einwohner*innen der „Hadler Region“ sowie allen anderen Interessierten einen Einblick in die Region, in die Arbeit der LAG und die geförderten Projekte zu ermöglichen, wurden kürzlich Dreharbeiten zur Erstellung eines Imagefilms durchgeführt. Projekte aus den Bereichen der Landwirtschaft, der Wasserrettung, der Freizeit, der Naherholung und des Tourismus sowie der veränderten Bestattungskultur werden eindrucksvoll von den Projektträger*innen vorgestellt und bringen den Zuschauenden die Menschen, die Eigenheiten und die Schönheit der Region näher. Mit dem Imagefilm soll die Verschlie-



den-artigkeit der von der EU geförderten Projekte sichtbar gemacht und die Verbindung, die zwischen der EU in Brüssel und den Akteuren hier vor Ort besteht, deutlich gemacht werden.

Die Präsentation des Imagefilms wird zu gegebener Zeit gesondert über die Presse und andere Medien angekündigt werden.

Die derzeitige Förderperiode endet am 31. Dezember 2027. Wie sich eine EU-Förderung, die die Entwicklung der ländlichen Räume im Blick hat, an-

schließend darstellt, wird bereits seit einiger Zeit in Brüssel beraten. Klar ist allerdings, dass die Europäische Union den ländlichen Räumen besondere Aufmerksamkeit schenken muss. Diese Notwendigkeit hat die Europäische Union erkannt und auch im Vertrag (Artikel 174) über die Arbeitsweise der EU schriftlich verankert.

Derzeit stellt es sich nun aber so dar, dass die unlängst vorgeschlagene neue Struktur der EU-Förderung ein erhebliches Risiko für eine weitere Verschiebung der Förderung zu Ungunsten der ländlichen Gebiete darstellen könnte. Um dem entgegenzuwirken, hat der Sachverständigenrat Ländliche Entwicklung (SRLE) beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH) eine entsprechende Stellungnahme (zum Mittelfristigen Finanzrahmen der EU ab 2028) abgegeben. Die weitere Entwicklung dürfen wir gespannt verfolgen. Mit den in dieser Förderperiode bislang beschlossenen, bewilligten und teilweise bereits abgerechneten bzw. ausgezahlten Zuwendungen konnten (und werden weiterhin) Investitionen in unsere Region zur Höhe von rd. 3.187.000,00 € gefördert werden. Diese Zahl spricht für sich – Europa sei Dank! Wer sich von der Vielschichtigkeit

Fortsetzung nächste Seite

der EU-geförderten Vorhaben überzeugen möchte, dem sei der Besuch der Sommerodelbahn im Spielpark Wingst, des Hofcafés „Pustebume“ in Stinstedt, des Schulhofs der Osteschule in Hemmoor und des Kletterparks in den Freizeitanlagen am „See achtern Diek“ in Otterndorf empfohlen. Oder aber der Erwerb des zweisprachigen Kochbuchs „Koken op Platt“, das mit kurzen und auch längeren Videos der Kochvorgänge (jeweils durch QR-Code aufrufbar) versehen ist. Kurz vor der Präsentation steht der Film „Die Seele kommt nach“. Das Demokratieprojekt „was uns verbindet – Menschen für Teilhabe und Demokratie (zurück-) gewinnen“, das im Rahmen einer Veranstaltungsreihe durchgeführt wird, lädt immer wieder zu Beteiligung und Austausch ein. Und mit dem Demokratie-Planspiel „Pimp your Town“ wurden Schülerinnen und Schüler verschiedener neunten Klassen in die Lage versetzt, Kommunalpolitik zu gestalten und zu erleben. Mit einer fiktiven Ratssitzung, an der Schülerinnen und Schüler als Ratsmitglieder teilnahmen, konnten Erfahrungen gesammelt werden, die den jungen Menschen möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt den Einstieg in die Kommunalpolitik eröffnen. „Pimp your Town“ hat in den Jahren 2024 bis 2026 jeweils einmal jährlich stattgefunden.

LAG Hadler Region - Frauke Zahrte

Kulturelles Angebot für Apfel-Erntefeste

Mit der Ausgabe des Land Hadeln-Magazins März 2026 wurde ein Beitrag über die Förderung regionaler Vorhaben mit EU-Mitteln aus dem Förderprogramm „LEADER“ veröffentlicht. Inzwischen hat in der Förderperiode 2023 bis 2027 die 9. Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Hadler Region“ stattgefunden. Mit den in der zurückliegenden Sitzung am 15. Juni 2026 gefassten Beschlüssen hat die LAG für drei Projekte noch einmal Fördermittel zur Höhe von insgesamt 400.000,00 € bereitgestellt. Damit ist das der LAG zur Verfügung gestellte Budget an EU-Fördermitteln fast komplett an Vorhabenträger ausgekehrt worden. Insgesamt wurden mit den bereitstehenden EU-Mitteln 23 Projekte gefördert, die sowohl von Privatpersonen als auch von Kommunen realisiert wurden. Sichtbar und für alle erkennbar sind diese Vorhaben mit einer Tafel gekennzeichnet, die auf die Förderung durch die Europäische Union hinweist. Wenn Sie also im Rahmen Ihrer Unternehmungen in den Samtgemeinden Börde Lamstedt und Land Hadeln und den Städten Cuxhaven und Hemmoor auf Einrichtungen treffen, denen eine Tafel, wie sie beispielhaft nachfolgend dargestellt ist, anhaftet, sind neben eigenen Finanzmitteln immer auch EU-Mittel in die Region geflossen.



Petra Jäschke

Standing Ovations für ein Urgestein

Schafverein Belum blickt auf ein bewegtes Jahr zurück

Wenn der Schafverein zur Generalversammlung lädt, ist das Dorfgeschehen in festen Händen. Bereits Anfang des Jahres versammelten sich zahlreiche Mitglieder im Dorfgemeinschaftshaus, um auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurückzublicken. Dass der Verein einen besonderen Stellenwert in der Gemeinde genießt, betonte auch Bürgermeister Matthias Peter: Mit Stolz stellte er fest, dass die Jahreshauptversammlung des Schafvereins die bestbesuchte in der gesamten Gemeinde sei.

Ein emotionaler Abschied nach 46 Jahren

Der emotionalste Moment des Abends galt Erfried Heidhoff. Als Gründungsmitglied stellte er nach beeindruckenden 46 Jahren Vorstandsarbeit seinen Posten als 1. Beisitzer zur Verfügung. Die Versammlung würdigte diesen außergewöhnlichen Einsatz mit minutenlangen Standing Ovations. Als sein Nachfolger wurde Dimitri Dosse einstimmig in den Vorstand gewählt. Auch der 1. Vorsitzende Frank von der Heide wurde ohne Gegenstimme in seinem Amt bestätigt.

Solide Finanzen und treue Mitglieder

Finanziell steht der Verein auf festen Füßen. Kassenwart Axel Wörmcke konnte für das Jahr 2025 ein leichtes Plus vermelden, so dass die Entlastung des Vorstandes durch die Kassenprüfer Sven von Thun und Michael Prange nur noch Formsache war. Zahlreiche Mitglieder wurden für ihre langjährige Treue geehrt:

10 Jahre: Markus Grutzek, Heiko Ehrich, Heino Wörmcke, Patrick Brandt und Marvin Brandt. **25 Jahre:** Jan Tiedemann, Christiane Tiedemann, Werner Robohm, Karin

Schütt und Marco Riemer. **Ehrenmitgliedschaft:** Ulrike Kosch und Petra Horch wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Ausblick: Oktoberfest und das große Jubiläum

Die Planungen für die kommenden Monate laufen bereits auf Hochtouren. Am 29. August 2026 lädt der Verein zum traditionellen Spanferkelessen ein, gefolgt vom vierten Belumer Oktoberfest am 10. Oktober 2026. Doch ein noch größeres Ereignis wirft seine Schatten voraus: Im Jahr 2027 feiert der Schafverein sein 50-jähriges Jubiläum. Die Feierlichkeiten sollen Ende August 2027 mit Musik im Dorfgemeinschaftshaus steigen.

Autor und Fotograf: Svenja Hollander



Belum feiert wieder Oktoberfest

Am 10. Oktober 2026 heißt es wieder: Oktoberfest im Dorfgemeinschaftshaus Belum! Freut euch auf einen stimmungsvollen Abend mit zünftiger Musik, leckerem Essen und bester Unterhaltung. Der Einlass beginnt um 18:00 Uhr, das bayerische Buffet wird ab 19:30 Uhr serviert.

Für die passende Partystimmung sorgen DJ Michael sowie der Blasmusikzug Wingst. Das reichhaltige bayrische Buffet wird von der Schlachtereier Guthahn zubereitet. Außerdem erwartet euch eine Tombola mit attraktiven Gewinnen.

Der Eintritt im Vorverkauf beträgt 12 Euro, inklusive bayrischem Buffet 30 Euro. An der Abendkasse kostet der Eintritt 15 Euro.

Vorverkaufskarten sind erhältlich bei Score in Otterndorf, Ulex in Neuhaus, Hunger in Cadenberge, Lührs in Belum sowie über den Schützenverein, den Schafverein, die FFW, das DRK, den Förderverein der FFW und den TSV Belum.

Kommt vorbei, feiert mit Freunden und Familie und erlebt



einen geselligen Oktoberfestabend in Belum. Wir freuen uns auf euch!
Text und Foto: Matthias Peter

„Du, Herr Lampio“ kehrt nach Belum zurück

Am 24. April 2027 gastiert „Du, Herr Lampio“ wieder in der Belumer St. Vituskirche. Niko Lampio, alias „Du, Herr Lampio“, ist ein, mal leiser und mal lauter Liedermacher aus dem Alten Land. An seinem Küchentisch komponiert er Lieder zu Themen des Lebens - mal ernsthaft und mal mit einem Augenzwinkern.

Mit neuen Geschichten zu seinen aktuellen deutschsprachigen Liedern holt er sein Publikum ab und bringt es scheinbar ganz einfach zum Zuhören.

Genießt mit ihm, mit uns, und vielleicht mit einem schönen Kaltgetränk ein paar schöne Stunden in wundervoller Atmosphäre in unserer St.-Vitus-Kirche in Belum. Einlass ist ab 18.00 Uhr – Eintritt 10,- Euro.

Kartenvorverkauf und/oder Reservierung können unter mpeter2@aol.com oder 0162-4994053 vorgenommen werden.

Text und Foto: Matthias Peter



Große Herausforderungen gemeistert

Einsatzkräfte rückten auch zu einigen schweren Verkehrsunfällen aus



Ortsbrandmeister Peter Gorski (1. Reihe r. sitzend) mit allen Gästen, Geehrten, Gewählten, Beförderten, neu aufgenommenen und verabschiedeten Mitgliedern der Jahreshauptversammlung Feuerwehr Bülkau.

Ortsbrandmeister Peter Gorski lud kürzlich in das Bürgerhaus Bülkau zur Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Bülkau ein. Dieser Einladung folgten fast alle Mitglieder der Einsatz-, Alters- und Ehrenabteilung sowie einige Gäste, darunter Abschnittsleiter Meik Kramer, Gemeindebrandmeister Matthias Papke, stellv. SG-Bgm. Wolfgang Heß, Bürgermeister Heinz-Wilhelm Woltmann, Thomas Claus Verwaltung und Georg Martens stellv. Feuerschutzausschussvorsitzender, Ortsbrandmeister der Nachbarfeuerwehren sowie Kerstin Woltmann vom DRK.

Nachdem Ortsbrandmeister Gorski alle Anwesenden begrüßt hatte und die Grußworte der Gäste gesprochen waren, berichtete er über das vergangene Jahr 2025. Die Wehr Bülkau rückte zu insgesamt 25 Einsätzen aus. Darunter waren sechs große Brandeinsätze. Vom brennenden Waldkindergarten in der Wingst über brennendes Werkstattgebäude und Garagenbrand bis hin zum Großbrand eines Reetdachhauses in der Nachbargemeinde war alles dabei. Ebenfalls mussten die Einsatzkräfte zu 19 Hilfeleistungseinsätzen ausrücken. Von einigen schweren Verkehrsunfällen mit z.T. schwer verletzten Personen über Wasser im Keller, Baum auf Straße bis hin zu Ordnungsdiensten und

Fortsetzung nächste Seite

Umzugsbegleitungen wurden dabei abgearbeitet. Neben den Einsätzen, realitätsnahen Übungen und regulären Diensten nahmen einige Mitglieder der Einsatzabteilung an Lehrgängen wie Gruppenführer 1 und 2, technische Hilfeleistung in Celle Scheuen und Loy, Modulare Grundausbildung QS 1 und QS 3, Funk- und Maschinistenlehrgang an der FTZ Cadenberge erfolgreich teil. Außerdem nahmen mehrere Gruppen an den Abschnittswettbewerben teil. Hier erreichte die Gruppe eins den 15. Platz, Gruppe zwei den ersten Platz und die Altersgruppe den achten Platz. Beim Regionalentscheid in Assel wurde ein hervorragender 18. Platz belegt.

Die Wehr Bülkau besteht aus 47 aktiven Mitgliedern in der Einsatzabteilung mit einem Durchschnittsalter von 37,89 Jahren, in der Altersabteilung befinden sich 16 Mitglieder, wovon 11 Ehrenmitglieder sind. Die JF besteht aus 14 Mitgliedern.

Wahlen: In ihren Ämtern wurden wieder gewählt: Kleiderwart: Christian Eggers, Atemschutzgerätewart: Jörn Griemsmann, Gerätewart Dorf: Robert Zemke, Bovenmoor: Christian Meyer, Sicherheitsbeauftragte: Thorsten von Rüsten, Funkbeauftragter: Robert Zemke, Brand-schutzerzieherin und stv. Schriftführerin: Nadja Eckhoff, Kassenführer: Heiko Ahrens, neu gewählt wurden: Kassenprüfer: Stefan Wichmann, Johannes Kurz, Festausschuss: Mattias Dock, Joris Simon, Justin de Rock, Fiona Mangels, Schriftführerin: Faye Lavinia de Rocker, Gruppen-

führer Dorf: Yannik Hebs, Philipp Woltmann, Bovenmoor: Malte Oest, Tim Steffens, Jugendfeuerwehrwartin: Jessica Podendorf, Stellvertreterin Sara Agastra.

Neuaufnahmen: Manuel Dock, Hauke Plumhoff wurden neu in die Wehr aufgenommen.

Beförderungen: Sara Agastra wurde zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Alle Ernennungen und Beförderungen wurden nach den Dienstgraden der neuen nds. Feuerwehrverordnung (FwVo) durchgeführt. Alle Mitglieder erhielten eine Urkunde mit den neuen Dienstgraden.

Ehrungen: Philipp Woltmann und Jörn Griemsmann wurden für 25-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Ehrenortsbrandmeister Heino Steffens wurde für 50-jährige Mitgliedschaft und Hermann Meyer für 60-jährige Mitgliedschaft vom Landesverband geehrt.

Verabschiedungen: stellv. Jugendfeuerwehrwart: Melwin Weichert, Gerätewart Bovenmoor: Uwe Bröckelmann, Gruppenführer: Sebastian Schade sowie Schriftführer und Gruppenführer Christian Thörmer wurden aus dem Kommando verabschiedet. Alle wurden mit einem Präsent bedacht.

Zum Abschluss der Versammlung sprach Ortsbrandmeister Peter Gorski allen aktiven Einsatzkräften ein herzliches Dankeschön für ihr großes Engagement und ihre ständige Bereitschaft zum Wohle der Bevölkerung aus.

Text und Foto: Jürgen Lange

Ferienpassaktion bei der Jugend- und Kinderfeuerwehr Cadenberge

Am 25. Juli 2026 fand in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr eine Ferienpassaktion bei der Jugend- und Kinderfeuerwehr statt. Insgesamt sieben Kinder nahmen an diesem abwechslungsreichen Nachmittag teil und wurden von neun Betreuerinnen und Betreuern der Jugendfeuerwehr (JF) und Kinderfeuerwehr (KF) begleitet.

Zu Beginn erhielten die Kinder einen spannenden Einblick in die Arbeit der Feuerwehr. Gemeinsam wurden die Feuerwehrfahrzeuge sowie verschiedene Ausrüstungsgegenstände und Materialien vorgestellt und erklärt. Dabei konnten die Kinder viele Fragen stellen und sich alles aus nächster Nähe anschauen. Anschließend hieß es: selbst aktiv werden! Die Kinder durften unter Anleitung eine Einsatzstellenabsicherung aufbauen und konnten so spielerisch kennenlernen, welche Aufgaben bei einem Feuerwehreinsatz wichtig sind und worauf dabei geachtet werden muss.

Natürlich durfte bei sommerlichen Temperaturen auch das Wasser nicht fehlen. Bei verschiedenen Wasserspielen mit der Kübelspritze und dem Düsenschlauch hatten die Kinder jede Menge Spaß und konnten ihr Geschick unter Beweis stellen.

Das besondere Highlight des Nachmittags wartete zum Abschluss: Alle Kinder durften eine größere Runde mit dem Feuerwehrauto mitfahren. Die Begeisterung war entsprechend groß und sorgte für einen gelungenen Abschluss der Veranstaltung.

Die Ferienpassaktion war rundum gelungen und bereitete sowohl den teilnehmenden Kindern als auch den Betreuerinnen und Betreuern viel Freude.

Besonders erfreulich ist, dass die Aktion auch nachhaltig Wirkung gezeigt hat: Die Kinderfeuerwehr darf sich über ein neues Mitglied freuen, das durch die Ferienpassaktion



Interesse an der Feuerwehr gefunden hat. Ein schöner Erfolg und ein rundum gelungener Nachmittag für die Kinderfeuerwehr, die Jugendfeuerwehr und natürlich für alle teilnehmenden Kinder!

Text und Foto: Malte Holl

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!



Domenik Meyer
Schleusenstraße 23
21762 Otterndorf
Telefon 04751 5698
info@do-meyer.lvm.de



Michael Diehr
Cuxhavener Straße 7
21781 Cadenberge
Telefon 04777 800657
info@diehr.lvm.de



Stefan Schultz
Vorderstraße 1
21776 Wanna
Telefon 04757 8186261
info@schultz.lvm.de



Kultur in der Kurve, die begeistert!



Er füllt große Stadien und Wohnzimmer in Toronto, London und Hamburg. Nach einem fulminanten Auftaktkonzert mit dem kanadischen Indie-Folk-Musiker John Muirhead, der auf seiner Deutschland-Großbritannien-Tournee im Mai 2026 in Cadenberge Station gemacht hatte, nimmt das Programm des Kulturkreises am Dobrock e. V. im zweiten Halbjahr 2026 weiter Fahrt auf.

Am 25. September 2026 um 19:30 Uhr wird die „Kurve“ in Cadenberge zum Segelschiff. Jessica Benjatschek liest aus ihrem Buch „Freiheit, Wind und Mut“. Die in der Wingst lebende Autorin entführt ihr Publikum auf hohe See. 47 Frauen von 19 bis 67 Jahren meisterten erfolgreich die weltweit erste Atlantiküberquerung einer reinen Frauenmannschaft

auf einem Segelschiff dieser Größe. Bei der multimedialen Lesung „Freiheit, Wind und Mut“ sind nun alle Sinne gefragt. Gäste der Lesung werden die Atmosphäre auf hoher See hautnah miterleben: Mit der Dynamik der Crew an Bord, existenziellen Erfahrungen oder auch mit original kulinarischen Kostproben aus der „Kombüse“.

Coversongs und Rock vom letzten Album „Heal“ erwarten Musikbegeisterte am 13. November 2026 um 19:30 Uhr bei einem Abend mit dem mittelhessischen Singer-Songwriter Robert Oberbeck. Der Musiker, der zusammen mit seinem Gitarristen Dennis Wutzke das zweite Mal zu Gast in Cadenberge sein wird, engagiert sich in seiner Heimatstadt Marburg sozial und setzt sich für Demokratie und Zusammenhalt ein. Ein perfektes Match für die ehemalige Gaststätte „Zur Kurve“, die jahrelang ein Treffpunkt der Nachbarschaft war und die im vergangenen Jahr durch den Kulturkreis am Dobrock e. V. als Ort der Gemeinschaft im Land Hadeln wieder entdeckt wurde.

Zum musikalischen Abschluss des Kulturkreis-Jahres 2026 findet dann am 11. Dezember 2026 um 19:30 Uhr ein stimmungsvolles Adventskonzert mit der schwedischen Folk-Sängerin Sofia Talvik in der Cadenberger Kirche statt.

Informationen zur Mitgliedschaft im Kulturkreis am Dobrock sowie zu Veranstaltungen und Terminen finden sich unter www.kulturkreis-amd.de. Karten gibt es im Vorverkauf unter vorverkauf@kulturkreis-amd.de und nach Verfügbarkeit an der Abendkasse. Die Plätze sind begrenzt.

Foto: Kirsten Söhl

Autorin: Heike Riesling-Schärfe

Schützen schaffen Defibrillator an

Der Schützenverein Cadenberge-Langenstraße hat aus eigener Kraft einen lebensrettenden Defibrillator angeschafft. Das neue Gerät erhöht die Sicherheit auf dem Vereinsgelände und steht im Notfall auch Nachbarn zur Verfügung. Der Kauf wurde komplett aus der Vereinskasse und durch Spenden der Mitglieder finanziert. Das Gerät ist zentral und gut erreichbar im Außenbereich des Schießstandes im sogenannten W. Hottendorff-Weg (Fünfhausendorf 1a) angebracht. Dank eines Wegweisers wird zusätzlich die Auffindbarkeit gewährleistet. Die Bedienung ist einfach und intuitiv, denn der Defibrillator

erklärt jeden Schritt mit lauter Stimme und ist für jeden Helfer geeignet. Somit ist schnelle Hilfe bei einem plötzlichen Notfall gewährleistet, bevor der Notarzt eintrifft. So dient er im Notfall den Vereinsmitgliedern bei Veranstaltungen und darüber hinaus rund um die Uhr auch der gesamten Dorfgemeinschaft.

Fotos:

Jens-Erwin Kwiatkowski

**Autor: Clemens Schumacher /
Jungschützenwart**



Autohaus W. Mrusek

Vertragsfreier Servicepartner

**Wir sind Ihr
Spezialist
für Volkswagen.**

Reparaturen von Audi, Skoda
und weiteren Herstellern

Stader Str. 28 • 21781 Cadenberge
Tel. (04777) 80850 • Fax 8085-14

LandfrauenMarkt Ihlienworth

Seit mehr als 32 Jahren gibt es, aus einer Idee entsprungen, den LandfrauenMarkt in Ihlienworth. Er findet jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 13 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 16 Uhr in der Alten Meierei statt. Bei der Planung für 2027 mussten wir jedoch eine Änderung im Monat März vornehmen. Also allen Fans zur Vorplanung: Der 1. Markt findet am 5./6. März und der 2. am 19./20. März statt. Diese Vorverlagerung ist mit Ostern begründet, weil es dieses Jahr sehr zeitig ist.

Wie immer wurden bei der Planung die unterschiedlichsten Mottos für jeden einzelnen Markt zu Papier gebracht. Nicht nur das Motto ist gefragt, sondern auch die Umsetzung.

Der Markt bietet Ihnen regionale und saisonale frische Lebensmittel. Sie bestehen aus unterschiedlichen Fleischangeboten: Vom Charolais-Rind, Schwein, Geflügel, Ziege, sowie deren vorzüglichen Verarbeitungen. Obst und Gemüse kommen, wie man so sagt, von um die Ecke. Unser Molkereistand wird Sie mit Produkten aus der näheren Umgebung überzeugen. Der Geschmack lässt Sie begeistern. Verarbeitetes Obst und Gemüse, ob als Marmelade, Säften, Essig, süß und sauer Eingelegtem, Eiern, Brot nach eigener Rezeptur im Steinbackofen gebacken, Obstliköre aus dem Ort, Honig, Gewürzen und ein köstliches Eis. Außerdem stoßen Sie bei uns auf verschiedene Öle. Sie können Köstlichkeiten von Produkten aus Ziege, wahre Gaumenkitzler, erwerben. Auch der Fischstand lässt sich nicht, außer Frischfisch, mit hervorragenden Produkten, Ihrer Aufmerksamkeit entziehen.

Um allen Lebensmittelanbietern gerecht zu werden, bei uns können Sie Ihren Wochenendeinkauf erledigen. Nicht nur das leibliche Wohl steht bei uns im Mittelpunkt, sondern die kreative Seite unserer Region. Sie können aus den unterschiedlichsten Materialien in „Heimarbeit“ geschaffene Unikate in Augenschein nehmen. Die verschiedenen handwerklichen Fertigkeiten, nähen, stricken, spinnen, häkeln, Büchern ein zweites Leben geben, in verschiedenen Verfahren Holz bearbeiten, sowie unterschiedliche Malereien. Stammbesucher des Marktes sagen, es sei zu viel Schmuck, wir stimmen Ihnen zu, aber bei genauerer Betrachtung zeigt es sich, Schmuck ist nicht gleich Schmuck.

Sie werden feststellen, einige Anbieter kommen jeden Markt, dies sind die, die Lebensmittel vertreiben und einige unserer Kreativen,

wie der Blumenstand in der Eingangshalle und die dezent gemalten Aquarelle von der Küste oder die selbst gesiedeten Seifen mit ihrem betörenden Duft.

Am Ende eines jeden Jahres geben die Anbieter ihre Wunschkärte für das kommende Jahr bei der Marktleitung an. Dann beginnt die Planung um die Standplätze. Anbieter mit Lebensmittel haben seit Jahren einen festen Platz, weil die Kühlmöglichkeiten und Wasseranschlüsse feststehen. Bei den Kreativen sieht dies schon anders aus. Hier wird hin und hergeschoben, einer braucht einen Stromanschluss, der andere einen bestimmten Lichteinfall oder durch Behinderung mehr Bewegungsfreiheit, so kann das Puzzeln immer wieder von neuem beginnen.

Besonders dieses Jahr stellen wir erschreckend fest, dass einige Anbieter kurz vorm Markt absagen und so für mehrere Plätze Ersatz gefunden werden muss. Dann geht ein Hilferuf durchs Netz, sodass wenigstens alle Plätze in den Hallen besetzt werden können.

Unserer Marktleitung für diese anstrengende Arbeit vielen Dank.

Im letzten halben Jahr gab es ja schon sehr schöne Märkte. Die Besucherzahlen fielen sehr unterschiedlich aus. Damit müssen wir rechnen. Zu dem Markt „Gastfreundschaft“ hatten wir eine Deutschlandkarte aushängen und die Besucher machten regen Gebrauch, ihren Heimatort preis zu geben. Hier wird ersichtlich, der „Osten“ hat noch Nachholbedarf, oder liegt es daran, dass die Ostsee mehr Anziehungskraft hat?

Neben den Ständen gibt es einen gut sortierten Bücherschrank sowie eine Bastecke für die Jüngsten, wo unter Anleitung gebastelt werden kann. Im Zwischendeck finden Sie ein gut besuchtes „Ditt & Datt“. Gespendete Haushaltswaren können gegen kleines Geld ihren Besitzer wechseln. Ein Besuchermagnet bildet immer wieder das Landfrauencafé. Selbst gebackene Torten und Kuchen werden zum Geschmackserlebnis. Wer nichts Süßes mag, kann belegte Brötchen erhalten. In Großmutterns Wohnzimmer oder der Terrasse lässt es sich dann gut verweilen. Dafür suchen wir immer noch eine neue Caféleitung sowie Tortenbäcker:innen.

Wenn Sie mehr über uns erfahren wollen, ganz aktuell sind wir auf unserer Homepage www.landfrauenmarkt.de.

Autorin: Ina Richters

Ehrenamtliche Leistung in Kehdingbruch

Teilfläche des Weterufers befestigt

In einer längeren Straßenstrecke drohte im Westerende Kehdingbruch das sehr schmale Ufer abzurutschen. Die frühere Leitungsverlegung für Strom und Internet hatte das Ufer in Mitleidenschaft gezogen. Nun hat die Gemeinde Belum mit starker ehrenamtlicher Unterstützung diese Teilstrecke stabil abgesichert. Das Ufer wurde zunächst abgestackt und dahinter mit Aushub aus der Weterne verfüllt,

anschließend an der Straßenkante ausgekoffert und mit Schotter aufgefüllt und verfestigt.

Mehrere Bürger nahmen abwechselnd unter der Leitung von Hartwig Meyer, selbst Dipl.-Bauingenieur von Beruf, an dieser Sanierungsarbeit teil.

Text und Fotos: Hartwig von Seht



Grillabend der Kehdingbrucher Feuerwehr bei Hitzestau

Wie in einem Bratofen, bei über 30 Grad, fand das diesjährige Grillfest der Kehdingbrucher Freiwilligen Feuerwehr statt. Zur Abkühlung war sogar eine Sprühnebelvorrichtung improvisiert worden, die gern angenommen wurde. Traditionell werden zu diesem Grillabend auch die passiven Mitglieder eingeladen.

Anlässlich dieser Veranstaltung soll hier einmal auf den gesellschaftlichen Wert der Wehr innerhalb der Dorfgemeinschaft hingewiesen werden. Natürlich ist „Retten, Löschen, Bergen, Schützen“ das Hauptziel der Feuerwehr. Doch der Nutzen für die Dorfgemeinschaft ist vielschichtiger.

So hat die Feuerwehr nach dem 2. Weltkrieg, als die Schützenvereine noch verboten waren, Anfang der 1950er Jahre einige ähnlich gestalteten „Sommerfeste“ durchgeführt, mit König und Umzug durchs Dorf. Viele Jahre gab es die beliebten Tagesausflüge. Dann erschien das Dorf wie ausgestorben. Es waren praktisch alle interessanten Ziele der näheren und etwas weiteren Umgebung in den Jahren besucht worden. So waren Sylt, die Papenburger Meyer-Werft, das Schiffshebewerk in Scharnebeck und das Moormuseum in Moordorf darunter.

Ein weiterer Gestaltungshöhepunkt sind die Feuerwehrbälle, die seit über dreißig Jahren mit einem lustigen Theaterstück der eigenen Spielschar eröffnet werden und immer gut besucht sind genauso wie die anschließenden Theaternachmittage.

Die „Kameradschaftsabende“, die auf dem Saal stattfanden, zuerst bei Gastwirt Heinsohn und später im Gasthaus Schwanemann, begannen stets mit einem gemeinsamen Essen. Hier war Uniform oder festliche Kleidung bei den Damen und den weiteren Gästen angesagt.



Diese wurden ab 1992 von den etwas lockerer gehaltenen Grillabenden abgelöst. Sie fanden in den ersten Jahren in und am Schießstand statt.

Seit 2004 sind die sommerlichen Grillabende nun in und am Feuerwehrgerätehaus.

Sie zeigen ebenfalls die Verbundenheit von aktiven Feuerwehrleuten, den Ehrenmitgliedern sowie den passiven Mitgliedern, denen damit Dank für ihre Unterstützung der Wehr vermittelt wird.

Text und Foto: Hartwig von Seht

Die schönste Zeit – Weihnachtsmarkt in Kehdingbruch

Alle Jahre wieder kommt nicht nur der Nikolaus, sondern auch der einzigartige Weihnachtsmarkt in Kehdingbruch, der seit 1992 Besucherinnen und Besucher aus nah und fern begeistert. Die Vorbereitungen für das diesjährige Fest laufen bereits auf Hochtouren.

Am 05. Dezember 2026 ab 14:00 Uhr lädt der beschauliche Ort Kehdingbruch mit festlich geschmückten Buden, köstlichen Speisen und erfrischenden Getränken Jung und Alt zum Verweilen ein. Darüber hinaus bieten die Kehdingbrucherinnen und Kehdingbrucher liebevoll in Handarbeit gefertigte Geschenkideen an, die sich wunderbar als Überraschung unter dem Weihnachtsbaum eignen.

Die stimmungsvolle, weihnachtliche Atmosphäre lädt zu einem gemütlichen Klönschnack ein und bietet die Gelegenheit, das vergangene Jahr gemeinsam Revue passieren zu lassen. Gerade in dieser Zeit des Miteinanders stehen familienfreundliche Preise und regionale Produkte im Mittelpunkt.

Der Erlös des Weihnachtsmarktes kommt gemeinnützigen Projekten im Ort zugute. Die Kehdingbrucherinnen und Kehdingbrucher freuen sich darauf, gemeinsam mit ihren Gästen einen stimmungsvollen Adventsnachmittag zu verbringen.



Autorin/Foto: Deborah Reichert

Sie möchten im Land-Hadeln-Magazin inserieren?

Sprechen Sie mich einfach an:

Mediaberater Meik Kremer

Telefon 04751/901-165 - E-Mail: kremer@nez.de

Ferienpaß-Aktionen im Schützenverein Neuenkirchen

Am 10.07.2026 wurde ein Kinderlotto im Dorfgemeinschaftshaus im Rahmen der Ferienpaß-Aktion der Samtgemeinde Land Hadeln angeboten. Die Jugendleiterinnen Jasmin Härtel und Lara Ehler leiteten diese Aktion mit Unterstützung von vier weiteren Schützendamen und so konnten insgesamt 20 Kinder ab 8 Jahren durch die Ziehung der richtigen Zahlen viele Preise gewinnen. Es wurde so lange gespielt, bis der Tisch mit über 50 Preisen komplett leer war.

Am 11.07.2026 führte die Jugendleitung mit Hilfe von Jana Hahn, Rebekka von Glahn und Veit Looden ein Schnupperschießen ab 7 Jahren durch. Im Dorfgemeinschaftshaus Neuenkirchen wurden die Anlagen für Blasrohr- und Lichtpunktschießen aufgebaut und konnten fleißig von den 14 Teilnehmern ausprobiert werden. Außerdem wurde auch ein Spiel- und Spaßprogramm angeboten, hierzu gehörten Glücksrad drehen, Knobeln, Jakkolo und Bohnenwerfen. Die Punkte aus dem Programm und die Ringe von Blasrohr- und Lichtpunktschießen wurden zu einem Ergebnis zusammengezählt. Bei der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer einen Pokal.

Interessierte Kinder können gerne außerhalb der Schulferien immer mittwochs zwischen 17:00 Uhr und 18:30 Uhr in der Schützenhalle hinter dem Gasthaus Tamm vorbeischaun und reinschnuppern. Dort wird Blasrohr- und Lichtpunktschießen ab 7 Jahren sowie Luftgewehr und Luftpistole ab 10 Jahren angeboten.

Artikel und Foto: Jasmin Härtel



DER RUNDUM-SERVICE FÜR IHREN WAGEN

Besuchen Sie uns:



Wir, die Manikowski-Gruppe, sind als Markenhändler gleich drei mal im Elbe-Weser-Dreieck für Sie da! In Cuxhaven, Bremerhaven und Otterndorf stehen wir Ihnen als kompetenter Partner rund um's Automobil zur Verfügung.

Bei einem ständigen Bestand von nahezu 500 Neu- und Gebrauchtfahrzeugen halten wir sicherlich das eine oder andere interessante Fahrzeug für Sie be-

reit. Somit finden jährlich bis zu 1.400 Neuwagen und 2.500 Gebrauchtwagen bei Manikowski einen neuen stolzen Besitzer.

SIND SIE AUF DER SUCHE NACH EINEM GEBRAUCHTWAGEN?

Kommen Sie zu uns!

Unsere Leistungen

- Reifenservice/Reifenwechsel
- Allgemeine Verschleiß-reparaturen
- Inspektion & Wartung
- Karosserie & Lack
- Ersatzteile und Zubehör
- Mietwagen
- Hol- und Bring-Service
- Unfallinstandsetzung



Fertig mit dem Umzug?

Online anmelden!



OTTERNDORF
Stader Str. 67a
21762 Otterndorf
04751 - 90960

CUXHAVEN
Papenstraße 126
27472 Cuxhaven
04721 - 737-0

BREMERHAVEN
Van-Heukelum-Straße 13 - 15
27568 Bremerhaven
0471 - 95498 - 0

otterndorf@manikowski.de | www.manikowski.de



Teilnahme an Bezirks- und Landesmeisterschaft Blasrohrschießen 2026

Das Blasrohrschießen entwickelt sich zum echten Trendsport. Bei der Bezirksmeisterschaft im März 2026 des Bezirksschützenverbandes Elbe-Weser-Mündung in der Schützenhalle in Drochtersen gingen Torben Bergherr, Lara Ehler, Jasmin Härtel, Jana Hahn und Eike Hickmann an den Start. Torben Bergherr sicherte sich mit starken 505 Ringen den Titel des Bezirksmeisters und verwies Eike Hickmann auf Platz zwei.

Mit den erreichten Leistungen ging es erstmals im Mai 2026 zur Landesmeisterschaft im Landesleistungszentrum des Nordwestdeutschen Schützenbundes in Bassum. Hier konnten wir viele Erfahrungen sammeln und im Austausch mit anderen reichlich Tipps mitnehmen.

Für die Teilnehmer steht schon heute fest, dass es nicht die letzte Teilnahme an einer Landesmeisterschaft war.



Auf dem Foto von links nach rechts sind folgende Teilnehmer der Bezirksmeisterschaft zu sehen: Jasmin Härtel, Eike Hickmann, Lara Ehler, Torben Bergherr und Jana Hahn

Autorin und Foto: Jasmin Härtel

Neues aus Neuhaus

Der Tourismus- und Gewerbeverein Ostemündung e. V. freut sich, einen öffentlichen Spielplatz vorstellen zu können. Am Yachthafen neben dem Fungolfpark wurde der Grundstock für ein kleines niederschwelliges Angebot für Vor- und Grundschulkinder gelegt. Damit soll die Möglichkeit zum Austausch für Eltern geboten werden. Gleichzeitig kommen Jung und Alt, Touristen und Einheimische durch die Lage am Fungolf miteinander in Berührung. Zurzeit laden Kriechtunnel, Kletterberg und ein Hackschnitzelpfad durchs Gebüsch zum Erkunden ein. In den kommenden Jahren erweitern wir den Platz mit Rutsche, Kletternetz, Sandkasten und Balancierbaumstämmen. Zunächst hoffen wir, dass er in dieser Form gut angenommen wird. Dass Eltern und Großeltern auf den Bänken verweilen und ihren Kindern beim Spielen zusehen. Im Fungolfpark kann man sich mit Kaffee, Kuchen oder einem Eis stärken

Wir sind ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, Tourismus und Gewerbe in unsere Region zu fördern und unseren Ort attraktiver zu machen. 2011 schlossen sich der Touristik- und der Gewerbeverein in Neuhaus an der Oste zum TuGVOe.V zusammen. Zu diesem Zweck wurden Veranstaltungen wie das Hafenfest, Bärbelfest, Kulinarische Meile und der Weihnachtsmarkt organisiert. 2022 entstand der Verein „Bunter Flecken“, der sich ehrenamtlich für das soziale Miteinander und die Gestaltung und Verbesserung der Lebensqualität in Neuhaus einsetzt. Der TuGVOe.V gab die Organisation der Veranstaltungen an den Bunten Flecken ab. 2013 baute der TuGOeV den Wohnmobilstellplatz am neuen Yachthafen. Ein Teil der Einnahmen wird zur Unterstützung der Gemeinde bei touristischen Projekten verwendet. Beispielsweise wurde das Pflaster rund um das Hafenhäus erneuert, das von den Seglern und den Wohnmobilmobilfahrern genutzt wird. Der Holzpavillon am Yachthafen wurde renoviert, der Wohnmobilstellplatz um vier weitere Stellplätze erweitert. Aktuell haben wir das Projekt „Spielplatz“. Diese Angebote sind nur durch ehrenamtliches Engagement der Mitglieder und Finanzmittel aus dem Wohnmobilstellplatz möglich. Der „Bunte Flecken“ beteiligt sich, indem er Bänke zur Verfügung stellt und das Dach des Spielplatzpavillons repariert. DANKE DAFÜR.

Autorin: Christiane Walther

Foto: Christian Poch



Fertig mit dem Umzug?



Online anmelden!

Oberndorf bleibt im Boulefieber

Petrus hat auch im diesjährigen Sommer wieder mit Wohlwollen auf die Oberndorfer Boulefreunde geblickt. Angefangen beim großen Ereignis im Mai, dem dritten Lorenz-Kleiber-Gedächtnis-Turnier. Wie in den vergangenen Jahren wurde es zur Freude der angereisten Spieler und Gäste auch diesmal von schönstem Sonnenwetter begleitet. Nach spannenden Wettkämpfen ging der Wanderpokal 2026 an Kai Adomeit aus Schleswig-Holstein. Auf dem 2. Platz konnte sich Ivetta Hauk aus Oberndorf behaupten. Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle, dass sich an einem sonnigen Samstag-nachmittag im August auch der Singkreis Oberndorf an die Kugeln gewagt hatte. Unter der Anleitung zweier hilfsbereiter Damen aus der Boulegruppe verbrachte man einen vergnüglichen Spielnachmittag, der am Abend direkt nebenan in der Kombüse kulinarisch seinen Ausklang fand.

Dreimal in der Woche treffen sich die Boulefans auf den beiden Plätzen im Zentrum Oberndorfs. Nach ein paar Übungswürfen zum Aufwärmen werden je nach Anzahl der Spieler 2 bis 6 Mannschaften ausgelost und schon wird ein kleines Miniturnier daraus. Welches, ne-



benbei bemerkt, auch gerne vom neusten Dorfklatsch begleitet wird.

Wie immer sei hier angemerkt, dass die Oberndorfer Anlage allen Interessierten, ob alten Hasen oder Neulingen, die mal ein Spielchen zum Ausprobieren wagen möchten, offen steht. Einfach vorbeikommen und loslegen. Ein Satz Boule-Kugeln ist schon für ca. 20 EUR zu erwerben. Viel falsch machen kann man nicht. Beim Niedersächsischen Pétanque-Verband e.V. (Internetseite: www.npv-petanque.de) lässt sich ein Flyer im PDF-Format herunterladen, welcher die Regeln sehr anschaulich und einfach erklärt.

Beide Bahnen befinden sich im Oberndorfer Zentrum an der Hauptstraße zwischen den Gaststätten „Kombüse 53° Nord“ und dem „Störtebeker“.

Wer sich gerne näher informieren möchte, der kann das bei Andrea Alpen unter dieser Telefonnummer 01512 - 870 46 66 oder der E-Mail-Adresse andreaalpen7@gmail.com tun.

Autor und Foto: Caspar Bingemer

Karottenrechnen mit Heidi

Mäh! Ich bin Heidi, eine von drei Ziegen von LernArt, der Freien Schule in Oberndorf. Vielleicht habt ihr mich schon auf dem Schulhof gesehen oder mir Heu gebracht. Besonders bei Karottensalat fällt für mich ein Stück ab. Rein zufällig.

Wie ihr seht, liebe ich Bücher. Julia legt mir manchmal welche aufs Fensterbrett. Ich lese sie nicht ganz, aber ich blättere gern darin herum und prüfe die Ecken auf Kaubarkeit. Man muss schließlich alle Sinne einsetzen.

Mein Zuhause teile ich mit den Ponys. Gemeinsam beobachten wir, was bei LernArt passiert. Hier lernen Kinder und Jugendliche, helfen einander und bringen frische Ideen mit. Das gefällt mir, denn Ziegen sind soziale Tiere.

Spannend finde ich die Schulversammlung. Dort besprechen Kinder, Jugendliche und Lernbegleiter Regeln, Ideen und Wünsche. Bei uns Ziegen läuft das ähnlich: Gibt es trockene Tannenzweige, haben wir sofort eine Versammlung. Tannenzweige sind mein Lieblingsprojekt. An anderen Tagen planen Gruppen Ausflüge, erforschen Zellen oder beschäftigen sich mit Physik und Chemie. Ich verstehe nicht alles, aber es klingt wichtig. Mathematik mag ich beim Backen, denn irgendwann taucht eine Karotte auf und die subtrahiere ich dann.



Bei Sprachen kann ich gut mithalten. Wir Ziegen haben drei internationale Nasallaute: „Mäh“, „Möh“ und „Meh“. Damit kann man fast alles sagen.

Während manche Kinder Yoga machen oder Entspannung üben, liege ich auf dem Palettenberg und kaue gemütlich. Manchmal kommen Kinder zu uns Ziegen, um ruhig zu werden. Unser sanftes Wesen hilft beim Durchatmen und Ko-Regulieren. Wir arbeiten also auch therapeutisch. Ganz ohne Formular, aber mit viel Mäh.

Am liebsten bin ich auf dem Schulhof unterwegs. Falls es Gerüchte gibt, dass ich im Dorf gesichtet wurde: Meine Motivation, die Welt zu entdecken, ist auch nach einigen Jahren an der LernArt ungebrochen. Außerdem war das mein sozialer Außendienst, um den Menschen Freude zu bereiten.

Als Schulziege kann ich sagen: LernArt ist ein besonderer Ort. Hier lernen Kinder, miteinander zu sprechen, Verantwortung zu übernehmen und ihren Weg zu finden. Während sie ihre Talente entdecken, passe ich auf die Karotten auf.

Mäh Mäh - Eure Schulziege

Autor: D. Wolf - Foto: Julia Mohrmann

Wir „**klären**“ das für Sie

R. Meyer

**Neubau, Sanierung
und Wartung
von Kleinkläranlagen**

Stader Straße 52a
21762 Otterndorf

Telefon (04751) 3625
Telefax (04751) 979219
Mobil 01 70-284 0290



Aktiv für den Kunden

- › Agrar
- › Baustoffe
- › Raiffeisen-Markt
- › Energie
- › Nutzfahrzeug-Werkstatt
- › Kleinmotoren-Werkstatt

Raiffeisen
Weser-Elbe eG

Bad Bederkesa · Raiffeisenstr. 10 · Tel.: 04745-9447 0
Wir sind auch auf · www.raiffeisen-weser-elbe.de



Rückblick auf eine Erfolgsstory

Sechs Jahre EDEKA-Cohrt Cadenberge und die Genossenschaft „Die Oberndorfer e.G.“

Exakt am 13. August 2020 wurde eine leistungsfähige Photovoltaikanlage auf dem Flachdach des neuen E-Centers in Cadenberge in Betrieb genommen. Vorausgegangen waren jahrelange Gespräche, Planungen, Kalkulation, Vertragsentwürfe und Treffen mit unterschiedlichen Beteiligten. Diese umfangreichen Planungen und Verhandlungen wurden einerseits durch die außergewöhnlichen Besitz- und Eigentumsverhältnisse erforderlich, andererseits durch eine für kleinere Genossenschaften ungünstige Gesetzeslage erzwungen.

Schlussendlich waren sich alle beteiligten Parteien (Der Grundstückseigentümer, der Bauherr der Immobilie und der Betreiber) im Rahmen umfangreicher Vereinbarungen einig: Das Projekt konnte gestartet werden. Die PV-Experten der Fa. Sandmeyer führten die Beschaffung, die Installation und die Inbetriebnahme der technischen Infrastruktur in Rekordzeit durch, die anteilige Stromversorgung des E-Centers konnte starten.

Eine Besonderheit ist bis heute, dass der produzierte Strom zu 100% im Markt genutzt wird, und somit keine Netzbelastung erfolgt.

Bis heute hat die Genossenschaft „Die Oberndorfer e.G.“ 535.598 kWh produziert und geliefert, rein rechnerisch so viel wie 35 Haushalte mit einem Durchschnittsverbrauch von 2.500 kWh/Haushalt über 6 Jahre konsumieren würden.

Alle Beteiligten zeigen sich nach 6 Jahren störungsfreien Betriebs außerordentlich zufrieden.

- Der Betreiber des E-Centers, Herr M. Cohrt, bezieht zu einem außerordentlich attraktiven Preis, über 20 Jahre garantiert, direkt den produzierten Strom aus der PV-Anlage

- Der Eigentümer des E-Centers sieht seine Immobilie aufgewertet

- Die Genossenschaft „Die Oberndorfer e.G.“ als Eigentümer der PV-Anlage, investiert den verbliebenen Überschuss nach Steuern in Projekte des Ortes, die das Leben der Bürger verbessern oder verschönern (so steht es in der Satzung der Genossenschaft). Die Energiegenossenschaft wird seit 14 Jahren zu 100% ehrenamtlich geführt.

Das Konzept lässt sich als „Blaupause“ auf ähnliche Projekte übertragen, leider haben dies auch die Zentralen mancher Einzelhandelsverbünde erkannt, und kopieren das Modell in Eigenregie teilweise für weitere neue Märkte. Das ist zulässig, aber auch etwas ärgerlich.

Der eigentliche Gewinner ist die Umwelt: Wir produzieren Strom an „unsichtbarer“ Stelle auf Dächern, belästigen Anwohner nicht mit Geräuschen oder Schattenschlag und reduzieren damit den CO₂-Ausstoß in signifikantem Umfang.

Getreu dem alten Sprichwort „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“, suchen wir weiter nach geeigneten Objekten.

Autor: H. H. Katt, Sprecher des Aufsichtsrates der Genossenschaft „Die Oberndorfer e.G.“



Die Akteure des PV-Konzeptes, von links nach rechts: Matthias Holl, Energiegenossenschaft, Claus Lemke, Energiegenossenschaft, Hans-Heinrich Katt, Energiegenossenschaft, Malte Sandmeyer, Elektro-Sandmeyer und Marco Cohrt, Betreiber des E-Centers in Cadenberge, kurz nach der Inbetriebnahme 2020. Foto: Wiebke Kramp

Schutz vor verheerenden Rauchschäden

Mobiler Rauchverschluss erleichtert die Arbeit der Feuerwehr Oberndorf

Eine große Freude bereitete das VGH-Versicherungsbüro Jens Hellwege aus Oberndorf kürzlich mit einer sehr nützlichen und hilfreichen Spende an die Freiwillige Feuerwehr Oberndorf.

Das VGH-Versicherungsbüro Jens Hellwege überreichte kürzlich an den Ortsbrandmeister Thomas Schmidtke und an die Einsatzkräfte einen für die Feuerwehr Oberndorf hilfreichen mobilen Rauchverschluss (MRV). Dieser neu gespendete Rauchverschluss schützt vor verheerenden Rauchschäden und erleichtert die Arbeit der Einsatzkräfte erheblich.

Bei einem Feuer mit starker Rauchbildung ist der Einbau eines Rauchverschlusses in Zwangstüren zu Brandräumen oder Wohnungseinheiten sehr wichtig und hilfreich. Der Rauchverschluss stellt sicher, dass nach Öffnung der Tür zum Brandobjekt kein weiterer Brandrauch in den Treppenbereich oder in weitere Räume gelangt. Die Einsatzkräfte gewinnen wertvolle Zeit bei der Menschenrettung und Brandbekämpfung.

Durch Einsatz eines Überdruckbelüfters wird bereits vorhandener Rauch im Treppenhaus sofort entfernt und somit dieser als Rettungsweg freigehalten. Dadurch wer-



Ortsbrandmeister Thomas Schmidtke (5.v.r.) und die Einsatzabteilung der Feuerwehr Oberndorf bekamen von VGH-Versicherungsbüro Jens Hellwege (4.v.r.) einen nützlichen Rauchverschluss überreicht

Foto: Jürgen Lange

den Rauchgasinhalationen vermieden. Das Spezialgewebe eines Rauchverschlusses aus Glasfaser ist mechanisch sehr stabil und hat eine hohe Temperaturbeständigkeit bis zu 600 Grad. Es ist Schmutz- und wasserabweisend und daher nach Benutzung leicht zu reinigen.

Vorteile bei einem Brand: Verhinderung und Ausbreitung von Rauch und Hitze, einfacher schnellerer Durchgang für die Einsatzkräfte, da der Durchgang in leichter gebückter Haltung möglich ist. Flucht- und Rückzugswegen bleiben rauchfrei.

Durch den eingesetzten Rauchverschluss können umfangreiche Sachschäden verhindert werden. Ein Rauchverschluss ist außerdem eine ideale Ergänzung zur Druckbelüftung.

Ortsbrandmeister Thomas Schmidtke und die Mitglieder der Einsatzabteilung haben sich sehr gefreut solch einen nützlichen und hilfreichen Rauchverschluss als Spende von der VGH-Versicherung erhalten zu haben und bedankten sich hierfür recht herzlich bei Jens Hellwege.

Autor: Jürgen Lange



AUTOHAUS OTTERNDORF

Unsere Leistungen:

- Inspektion aller Fabrikate
- Reifenservice
- Hol- & Bring-Service
- Teile- & Zubehörverkauf
- Jung- & Gebrauchtwagen

Raiffeisenstraße 1
21762 Otterndorf
Telefon 04751/2004

**SCAN MICH
FÜR WHATSAPP**







Whatsapp: 04751/2004

www.autohaus-otterndorf.de

Erntedankfest mit Oldtimerausstellung in Odisheim

Es ist eine schöne Tradition: Alle zwei Jahre lädt die Gemeinde Odisheim gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und Verbänden zum Erntedankfest mit großem Festumzug und Oldtimerausstellung ein. In diesem Jahr findet das Fest am Sonntag, 4. Oktober 2026, statt.

Auch in diesem Jahr soll der Festumzug wieder ein ganz besonderer Höhepunkt werden. Für die Sicherheit des Umzuges sowie die Aufstellung der Festwagen sorgen die Freiwillige Feuerwehr Odisheim mit Unterstützung der Feuerwehr Steinau sowie der Polizei.

Der Festtag startet am Sonntag, den 4. Oktober um 10:00 Uhr mit einem Erntedankgottesdienst in der Odisheimer St. Jobst Kirche. Ab 11:00 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher im Dorfzentrum ein vielfältiges kulinarisches Angebot mit Erbsensuppe, Bratwurst vom Grill, Flammkuchen, Crêpes sowie Kaffee und hausgebackenen Torten und Kuchen. Selbstverständlich stehen auch Getränke und weitere Leckereien bereit.

Gegen 12:15 Uhr erfolgen die Festansprachen sowie die Grußworte der Ehrengäste. Anschließend startet um 13:00 Uhr der große Festumzug aller Umzugsteilnehmer durch den festlich geschmückten Ort am Dorfplatz beim Dorfzentrum Odisheim (DZO).

Die Fahrtroute ist wie folgt festgelegt: Dorfzentrum, Dorfstraße Richtung Norderende, Dorfstraße Richtung Süderende, Hüllstraße, Deichstraße, Meisterstraße und über die Dorfstraße zurück zum Dorfzentrum.

Ebenfalls ab 13:00 Uhr findet an der Sporthalle in der Dorfmitte die beliebte Oldtimerausstellung statt. Historische Trecker, Mopeds und Pkw laden zum Anschauen, Fachsimpeln und Erinnern ein und sind ein besonderer Anziehungspunkt für Groß und Klein.

Die Gemeinde Odisheim und alle Umzugsteilnehmer laden zum Erntedankfest ein und freuen sich, wenn wie-



der viele Zuschauer*innen an den Straßen stehen und die tollen Wagen bewundern. Viele liebevoll geschmückte Gärten entlang der Umzugsstrecke tragen zusätzlich zur besonderen Erntedankstimmung bei.

Anmeldung der Festwagen bis zum 26. September 2026 bei:

Anke Steffens, Telefon: 0152-56739743 / 04756/851287;
 E-Mail: anke.steffens1@gmx.de
 oder Bürgermeister Stefan Skowron, Telefon: 04756 8450; E-Mail: stefan.skowron@ewetel.net

Anmeldung der Oldtimer bis zum 26. September 2026 bei:

Sönke Söhl, Telefon: 0151/41214047
 E-Mail: soenkesoehl@gmail.com

Bürgermeister Stefan Skowron, der Gemeinderat, die örtlichen Vereine und Verbände freuen sich auf ihren Besuch. Auf geht's am 4. Oktober nach Odisheim!

Foto: Dagmar Lühmann
Autor: Stefan Skowron

Kita Ihlienworth/Odisheim – Sietlandkids:

Unsere Krippe ist umgezogen

Die Vorfreude war groß und nun ist es endlich so weit: Unsere Krippe der Sietland Kids ist in ihre neuen Räume im Anbau zwischen Kita und Schule gezogen. Im August hieß es Abschied nehmen vom Gemeindehaus in Steinau und ankommen am neuen, gemeinsamen Standort.

Hinter uns liegt eine spannende Bauzeit, die vor allem für die Kinder immer wieder etwas zu bieten hatte. Gerade zu Beginn war die Baustelle für sie „Kino ohne Geld“. Besonders der Bagger hatte es ihnen angetan und wenn die Kinder gekonnt hätten, hätten sie vermutlich am liebsten direkt selbst mitgebaggert. Es wurde beobachtet, gestaunt und natürlich ganz genau verfolgt, was dort neben der Kita entstand.

Zwischendurch war allerdings auch Geduld gefragt. Der lange und strenge Winter hat den Bau ausgebremst und unsere Geduld ganz schön auf die Probe gestellt. Wir wollten doch einfach, dass es weitergeht und der Tag des Umzugs endlich näher rückt.

Umso schöner war es, als die ersten Möbel geliefert wurden. Gefühlt zauberte jedes neue Paket ein Lächeln in die Gesichter der Mitarbeitenden. Möbel aussuchen, Räume planen, einrichten und gemeinsam überlegen, was wo seinen Platz finden soll, all das hat die Vorfreude noch einmal wachsen lassen.

Mit dem Umzug ist nun ein großer Schritt geschafft. Dabei geht es für uns um weit mehr als schöne neue Räu-

me. Die Krippe ist für viele Kinder die erste Bildungseinrichtung, die sie besuchen. Entsprechend wichtig ist es uns, Räume zu schaffen, die Sicherheit und Orientierung geben und gleichzeitig zum selbstständigen Entdecken, Bewegen, Ausprobieren und Lernen einladen. Denn gerade in den ersten Lebensjahren geschieht Bildung überall im Spiel, in Beziehungen, in Bewegung und in den vielen kleinen Erfahrungen des Alltags.

Ganz fertig sind wir damit aber noch nicht, auch das Krippenaußengelände nimmt weiter Gestalt an. Uns ist dabei besonders wichtig, dass dieser Bereich naturnah gestaltet wird und auch naturnah bleiben darf. Die Kinder sollen draußen entdecken, ausprobieren, matschen, klettern, beobachten und die Natur mit allen Sinnen erleben können. Nicht alles muss dabei perfekt und aufgeräumt sein. Vielmehr soll ein lebendiger Erfahrungsraum entstehen, der sich mit den Kindern und den Jahreszeiten verändern darf.

Nach einer langen Zeit des Planens, Bauens, Wartens und Vorbereitens freuen wir uns nun darauf, die neuen Räume gemeinsam mit den Kindern mit Leben zu füllen. Wir sind gespannt auf all die kleinen und großen Entdeckungen, Entwicklungsschritte und Geschichten, die hier in den nächsten Jahren ihren Anfang nehmen werden.

Autorin: Lia von Rönn

Verein „KulturPur Osterbruch e.V.“ bietet buntes Programm

Der Osterbrucher Verein „KulturPur“ blickt zurück auf eine gelungene Veranstaltung auf dem alten Dorfsaal mit der Rock'n-Roll-Band „Ragtag Birds“. Die bestens aufgelegte Formation sorgte von der ersten Minute für allerbeste Stimmung, so dass die Tanzfläche durchgehend gefüllt war. Die sympathischen Musiker passten mit ihrer Musik und ihrem Outfit perfekt in das Ambiente des Veranstaltungsortes.

Nach kurzer Sommerpause blickt der Verein auf die kommenden Veranstaltungen:

am 18. September gibt es die zweite Auflage vom Rave „Le Club“. Er findet wieder im Dorfgemeinschaftshaus statt und ist das musikalische Gegenkonzept unseres „Disco-Tanzabends“, der traditionell im Herbst, immer am 30. Oktober stattfindet.

Am 14. November gibt es dann einen irischen Abend auf dem Dorfsaal mit der Band „Elderland“. Das Trio verbindet tänzerische Folkmusik mit gesellschaftskritischen und naturbezogenen Themen „Hollerfolk mit Wurzeln ins Weite“. Der Verein blickt 2027 zurück auf 10 Jahre Vereinsbestehen und viele schöne und gut besuchte Veranstaltungen. Den aktiven Mitgliedern machten das Mitgestalten der Veranstaltungen und zufriedene Besucher viel Freude und es findet sich neben der Arbeit für jeden ein Anteil mitzufeiern. Dass diese Gemeinschaft seit 10 Jahren harmonisch zusammenwirkt und gut funktioniert, soll gefeiert werden:

Folgende Termine stehen bereits fest: am 14.02.27 treten die „Gregorian Voices“ in der Osterbrucher St. Petri



Kirche auf und am 25. September kommt Dennesch Zoudé mit ihrer Lesung über „Josephine Baker“.

Auch eine Neuauflage von „Music to go“ wird es am 28. August geben. Diese Veranstaltung wird zum 2. Mal aufgelegt und hat in 2025 großen Anklang gefunden.

Mit neuen Gastgeberinnen und Gastgebern in weiteren Gärten werden dann erneut die Musik, der Sommer und das kleine Dorf gefeiert.

Autorin und Foto: Andrea Harwarth-von See

10 Jahre Igelhilfe im Landkreis Cuxhaven



Die Entwicklung der Igelhilfe in Osterbruch ist beeindruckend – und zugleich bedrückend. Vor zehn Jahren begann Stefanie Röse in ihrem privaten Garten damit, rund 30 hilfsbedürftige Igel zu versorgen. Im vergangenen Jahr nahm die Station bereits mehr als 600 Tiere auf. Inzwischen halten 15 Ehrenamtliche den Betrieb am Laufen.

Die steigende Zahl verletzter, geschwächter und ausgehungelter Tiere zeigt, wie schwierig ihre Situation geworden ist. Seit 2024 wird der Igel auf der internationalen Roten Liste als „potenziell gefährdet“ geführt.

Die Tiere werden meist von ihren Findern gebracht. Mitunter organisieren Helfende auch „Igeltaxis“. Viele Igel wurden durch Mähroboter, Fadenschneider oder Motorsensen verletzt, von Autos angefahren oder sind stark unterernährt und von Parasiten geschwächt.

Stefanie Röse übernimmt die Erstversorgung, reinigt Wunden, entfernt Parasiten und bereitet spezielles Aufbaufutter zu. Schwer verletzte Tiere werden einer Tierärztin vorgestellt. Die Station verfügt über 80 Plätze. Zweimal täglich erhalten die Igel Futter und frisches Wasser, zudem müssen sämtliche Unterkünfte täglich gereinigt werden.

Im Spätsommer kommen häufig verwaiste Igelbabys hinzu. Sie müssen anfangs alle zwei Stunden mit einer Pipette gefüttert werden – auch nachts. Von Juli bis Ende Oktober kann Stefanie Röse deshalb kaum eine Nacht durchschlafen. Unterstützt wird sie von ihrem Mann und den liebevoll „Igel-Putz-Feen“ genannten Ehrenamtlichen. Sie reinigen die Ställe, bereiten Futter zu, spülen Näpfe und waschen Handtücher.

Die nach Paragraph 11 des Tierschutzgesetzes als tierheimähnliche Einrichtung anerkannte Station nutzt inzwischen auch moderne Technik. Eine eigens entwickelte App erleichtert Organisation und Dokumentation. Über ein Tablet können die Helfenden sofort erkennen, woher ein Tier stammt, woran es leidet und welche Behandlung notwendig ist. Weitere Ehrenamtliche kümmern sich um die Internetseite, Texte, Flyer und Anträge.

Auch beim Ausbau der Station ist freiwilliges Engagement unverzichtbar. Ein Tischler im Ruhestand fertigt Futter- und Überwinterungshäuser an, die gegen Spenden abgegeben werden. Außerdem baute er das frühere Provisorium zu einer modernen, hygienischen Station aus. Zuletzt wurde mithilfe von Spendengeldern eine neue Holzhütte errichtet. Unterstützung kam dabei auch von örtlichen Handwerksbetrieben.

Sogar eine Hündin gehört zum Team: Sie hilft, Igel vor Osterfeuern, Bauarbeiten oder Gartenumgestaltungen aufzuspüren. Auf Initiative der Igelhilfe werden seit April in Krummendeich weitere Igelspürhunde ausgebildet. Einen hohen Stellenwert hat die Öffentlichkeitsarbeit. Das Team erstellt Informationsmaterial und bietet Veranstaltungen in Unternehmen, Tiergeschäften, Schulen, Kindergärten und Seniorenheimen an. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit dem NABU. Ab dem 26. Oktober ist im Umweltzentrum Cuxhaven die Wanderausstellung „Igelleben“ zu sehen. Stefanie Röse engagiert sich zudem in Gremien für den Natur- und Igelschutz.

Die vollständig aus privaten Mitteln und Spenden finanzierte Igelhilfe benötigt weiterhin personelle, materielle und finanzielle Unterstützung. Für gesund gepflegte Tiere werden geeignete Auswilderungsstellen gesucht. Seit 2021 ist die Igelhilfe ein eingetragener Verein. Eine Mitgliedschaft kostet 24 Euro im Jahr, Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

So können Gartenbesitzer helfen

Schon kleine Veränderungen schaffen Lebensraum: Wild- Gartenecken fördern Insekten, die wichtigste Nahrung der Igel. Zusätzlich können katzensicher aufgestellte Futterhäuser helfen. Geeignet ist getreidefreies Katzenfutter ohne Sauce oder Gelee. Auch flache Schalen mit frischem Wasser sollten nicht fehlen. Vor Gartenarbeiten sollten Hecken, Laub- und Reisighaufen sorgfältig kontrolliert werden.

Tag der offenen Tür

Am Sonnabend, 19. September 2026, lädt die Igelhilfe von 11 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Angeboten werden Führungen, Informationen zum Igelschutz, Kinderbeschäftigung, Livemusik sowie Speisen und Getränke.

Igelpflege im Landkreis Cuxhaven e. V.

Dorfstraße 19, 21762 Osterbruch

Telefon: 0160 95798061

E-Mail: stefanie-roese@t-online.de

Internet: www.igelpflege.de

Facebook und Instagram

Zeichen der Zeit:

Warum Igel unsere Hilfe brauchen

- Igel können etwa sieben Jahre alt werden – tatsächlich erreichen sie im Durchschnitt jedoch nur rund zwei Jahre.
- Das Insektensterben entzieht ihnen ihre wichtigste Nahrungsgrundlage.
- Schnecken und Regenwürmer können Innenparasiten übertragen und die Tiere stark schwächen.
- Naturnahe Gärten mit wilden Ecken bieten Nahrung, Schutz und Lebensraum.
- Straßen und geschlossene Zäune zerschneiden die großen Reviere der nachtaktiven Tiere.
- Igel legen pro Nacht etwa drei bis sechs Kilometer zurück. Schätzungsweise ein Drittel der Igelpopulation fällt jährlich dem Straßenverkehr zum Opfer.
- Rund 15 Zentimeter breite Durchlässe in Gartenzäunen ermöglichen sichere Wanderwege.
- Vor Einsatz von Freischneidern und Motorsensen sollten Hecken und Randbereiche vorsichtig mit Laubharke kontrolliert werden.
- Mähroboter nur tagsüber und möglichst unter Aufsicht laufen lassen – kein Gerät erkennt Igel zuverlässig.
- Flache Wasserschalen im Garten können Igel und anderen Wildtieren das Leben retten.

Frauenchor Osterbruch: 90 Jahre voller Klang

Der Osterbrucher Frauenchor feiert in diesem Jahr 90-jähriges Bestehen. Dieses Ereignis feiern die Mitglieder demnächst mit einem gemütlichen Beisammensein, zu dem auch ehemalige Sängerinnen herzlich eingeladen sind. Zurzeit erarbeitet der Chor

„Musical- und Film-Melodien“ - Musicals aus mehreren Jahrzehnten wie Mary Poppins, der Glöckner von Notre Dame, König der Löwen, Tabaluga, Tarzan und Dschungelbuch sowie Jesus Christ Superstar etc. werden im nächsten Frühjahr vom Frauenchor interpretiert.

Lassen Sie sich in die Welt bekannter und eher unbekannter Songs entführen!

Termine für das Konzert finden Sie auf unseren Plakaten und in Ankündigungen, z. B. in der NEZ und in den sozialen Netzwerken.

Im letzten Jahr 2025 wirkte der Chor bei der 625-Jahr-Feier in Otterndorf mit. Ein toll geschmückter Trecker-Anhänger wurde von Familie Oellermann aus Osterbruch beim Umzug gezogen. An Bord war der Frauenchor in Glitzerroben und trug mit launigen Schlagern zur Stimmung bei. Alle Teilnehmenden hatten viel Spaß mit Gesang und kühlen Getränken.

Jährliche Traditionen im Verein wie Chortage, das Heringsessen, Grillen und Weihnachtsfeier tragen zum Wohlfühlen bei und fördern die Gemeinschaft. Unsere Chorleiterin, Susanne Osterstock, studiert mit dem Chor ein vielseitiges und unterhaltsames Musikrepertoire ein. Die Übungsabende finden immer donnerstags von 19:45 bis 21:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Osterbruch statt. Neue Mitsängerinnen sind jederzeit willkommen.

Der Kontakt zu uns:

Chorleiterin:

Susanne Osterstock, Tel.: 04751-911 331

E-Mail: s-osterstock@t-online.de

1. Vorsitzende:

Andrea Harwarth-von See, Tel.: 04751-5619

E-Mail: didibautrein@aol.com



Foto: Andrea Harwarth-von See
Autor: Sabine Zahrte-Zengel

TSV Osterbruch bietet „Yoga meets Pilates“

Der TSV Osterbruch bietet seit neuestem „Yoga meets Pilates“ in seinem Programm. Die Kursleiterin Anne Wiebach leitet die Gruppe immer am ersten und dritten Freitag des Monats um 19 Uhr. Treffpunkt ist das Dorfgemeinschaftshaus, Zum Kirchblick 2 in Osterbruch. Mitzubringen ist eine Decke und bequeme Kleidung, Gymnastikmatten sind vorhanden.

Wer mit etwas mehr Geschwindigkeit sportlich sein möchte, kann zum „Cardio Dance“, ebenfalls im Dorfgemeinschaftshaus erscheinen. Die Trainerinnen Tanja Gottschalk und Viktoria Steffens bringen bei flotter Musik den Puls auf Trab. Uhrzeit ist 19 Uhr immer mittwochs.

Autorin: Andrea Harwarth-von See

Fröhlicher Nachmittag beim Schützenverein Otterndorf

Im Juni war unser Schützenhaus wieder voller fröhlicher Menschen.

Wir hatten 33 Ehemalige plus 1 Lehrerin aus dem Abiturjahrgang von 1986 zu Gast, die einen Teil ihrer Jubiläumsfeierlichkeiten bei uns abhielten.

Mit viel Spaß, Spannung und Spiel wurde der Nachmittag von uns Schützen gestaltet, wobei die Freude auf beiden Seiten sehr groß war. Bei den Mannschaftsdurchgängen wurde mit dem Luftgewehr geschossen, geknobbelt und gedartet. Es herrschte eine fröhliche Stimmung.

Es macht uns Schützen immer riesigen Spaß zu zeigen, was wir bei uns auf dem Schießstand machen und es erfreut uns jedes Mal, wenn wir hören: „Das macht ja richtig Spaß“.

Der Abijahrgang hat dann später alleine bis in die Abendstunden gefeiert. Im letzten Jahr hatten wir 40



Personen vom Finanzamt aus Hamburg zu Gast mit genau dieser tollen Stimmung.

Wer also etwas Besonderes für seine Betriebsfeier oder private Feier sucht, kann uns gerne ansprechen, um unsere Räumlichkeiten für bis zu 50 Personen zu mieten und bei Bedarf uns quasi als besonderes Rahmenprogramm mitbuchen.

Wir freuen uns jedes Mal auf solche Veranstaltungen mit Programm.

Ohne Beiprogramm werden unsere Räumlichkeiten gerne für private Feiern gemietet.

Kontaktaufnahme gerne unter hadler-schuetzen-corps@t-online.de oder bei Tanja Grabau: 04751/909886, Bernd Betke 01515/ 0029686.

Autorin: Birgitta Gooß-Wedemeyer
Foto: HSC Otterndorf

Veranstaltungen im Nordseebad Otterndorf – September bis Dezember 2026

05. September | Tagesworkshop Painting | 10 - 17 Uhr | Seelandhallen Achtern Diek

11. September | Lichterfahrt auf der Medem | 18:30 - 20 Uhr | Schiffsanleger Otterndorf

In der Historischen Altstadt des Nordseebades Otterndorf, am Großen Specken, liegt das Schiff »Onkel Heinz« bereit. Geschmückt mit Lichtern strahlt es ein einmaliges Ambiente aus und lädt dazu ein, gemütlich in der Dämmerung auf der Medem zu schippern und sich etwas Fahrtwind um die Nase wehen zu lassen.

19. September | Herbstflohmarkt | 9 Uhr | Seelandhallen Achtern Diek

Stöbern, feilschen, Schätze finden! Der Herbstflohmarkt in den Seelandhallen ist ein Paradies für alle Jäger von Raritäten und Kuriositäten. Seid dabei und macht einen »Ausflug ins Ungewisse« auf den Flohmarkt. Ob Kleidung, Spielzeug, Bücher, Deko oder Raritäten – hier findet jeder etwas. Für alle Trödelfans, Sammlerinnen und Schnäppchenjäger lohnt sich das frühe Kommen besonders. Auch wer einfach entspannt über den Markt bummeln möchte, ist herzlich willkommen.

27. September | 6. Otterndorfer Gewerbesmesse | 11 Uhr | Seelandhallen Achtern Diek

01. Oktober | Stand-Up-Comedian Matthias Ludwig | 20 - 21:50 Uhr | Seelandhallen Achtern Diek

In seinem ersten Soloprogramm »Spagat« balanciert Matthias Ludwig geschickt zwischen widersprüchlichen Perspektiven, alltäglichen Absurditäten und provokanten Gedanken. Dabei macht er weder vor Gott noch vor der Gürtellinie halt. Das kann weh tun, aber für einen Spagat muss man eben an Grenzen gehen. Wer genau hinschaut, erkennt, dass auch hinter den bösen Witzen mehr steckt als nur Provokation. Am Ende geht es um die Suche nach Wahrheit. Und wenn es nicht so ein Klischee wäre, vielleicht sogar... Liebe? Matthias' Weg auf die Bühne begann als Akrobat, bevor er sich als Schauspieler und Stand-up-Comedian einen Namen machte. Er war bereits Gast in Felix Lobrechts Downstairs Comedy Club, stand auf den Bühnen des Comedy Clash und überzeugte beim Hamburger Comedy Pokal.

09. Oktober | Konzert »Olenbrooker Schlüsenchor« | 19 - 21 Uhr | Seelandhallen Achtern Diek

29. Oktober | Dixie Steam Band | 19:30 - 21:30 Uhr | Seelandhallen Achtern Diek

31. Oktober | Halloween Gruselspaziergang | 17 Uhr | Am Großen Specken Otterndorf

Am 31. Oktober wird es wieder schaurig in Otterndorf. Freut euch auf ein Programm für die ganze Familie und kommt gerne verkleidet vorbei!

20. November | Otterndorfer Winterparty | 19:30 - 01:00 Uhr | Seelandhallen Achtern Diek

Du suchst eine Veranstaltung auf der du mal wieder richtig tanzen kannst, egal ob Samba, Jive, Tango oder Walzer. Bei uns hast Du an diesem Abend endlich die Gelegenheit, Deinen Spaß am Tanzen voll auszuleben. Ob Jung oder Junggeblieben, gerade mit der Tanzschule fertig oder schon erfahren auf dem Tanzparkett, alle sind herzlich willkommen. Für das leibliche Wohl sorgt das Team der Seelandhallen mit

Getränken, darüber hinaus steht auch eine kleine Auswahl an Speisen bereit.

03. Dezember | Weihnachtsmärchen für Kinder »Der Wunderwald« | 11 - 12 Uhr & 15 - 16 Uhr | Seelandhallen Achtern Diek

Kennst du den Wunderwald? Tief im verschneiten Winterwald, wo nachts der Ruf der Eule hallt, mach auf die Ohren! - Hier werden wahrlich noch Wunder geboren! Wenn zauberisch die Sterne am Himmel blitzen und Feen unbemerkt hinter Bäumen sitzen, bescheint der Mond mit sanftem Licht, was hier geschieht! Pssst! - Hörst du's? Verpass es nicht!... Der Wunderwald ist ein winterliches Märchen für Kinder ab 3 Jahren über die Tiere des Waldes und ihre wunderbaren Erlebnisse... Ein Erzähl- und Mitmachtheaterstück mit Objekten, Figuren und Gesang und Schnee vom »Hamännchen und Companie Kindertheater«.

11. - 13. Dezember | 18. Otterndorfer Sternenmarkt | 15 Uhr | Kirchplatz

11. Dezember 15 - 22 Uhr | 12. Dezember 14 - 22 Uhr | 13. Dezember 12 - 20 Uhr

Vorweihnachtliche Atmosphäre in historischer Kulisse erwartet Sie wieder am 3. Adventswochenende, vom 11. bis 13. Dezember 2026, auf dem 18. Otterndorfer Sternenmarkt auf dem Kirchplatz. Dann wird die historische Altstadt erneut in weihnachtlichem Lichterglanz erstrahlen und der Duft von Lebkuchen und Tannennadeln in der Luft liegen. Kinder und Erwachsene können den festlich geschmückten Sternenmarkt am Freitag von 15.00 - 22.00 Uhr sowie Samstag von 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr und Sonntag von 12.00 Uhr - 20.00 Uhr bestaunen.

In vielen kleinen Weihnachtsmarkthütten werden wieder die unterschiedlichsten Dinge angeboten. Für die Kleinen gibt es ein Karussell und selbstverständlich wird auch der Weihnachtsmann auf dem Otterndorfer Sternenmarkt vorbeischaun.

Für die Erwachsenen werden neben den Stöbermöglichkeiten in den kleinen liebevoll gestalteten Sternenmarkthütten auch weihnachtliche Gesangseinlagen von regionalen Chören und Vereinen angeboten. Und auch kulinarisch werden keine Wünsche offengelassen.

Lassen Sie sich vom Zauber der Weihnachtszeit faszinieren und besuchen Sie einen Weihnachtsmarkt der ganz besonderen Art – den Otterndorfer Sternenmarkt!

Autorin: Lena Bode

WENN schnelle Hilfe gefragt ist, DANN fragen Sie uns!



Vertretung Dock & Köster
Große Ortstr. 10-12
21762 Otterndorf
Tel. 04751 2343
otterndorf@vgh.de

Finanzgruppe

VGH
fair versichert

Grundschule Otterndorf feiert Einweihung und Schulfest mit Tag der offenen Tür

Es ist vollbracht: Nach rund 5-jähriger Bautätigkeit in 3 Abschnitten luden Schulleiterin Elisabeth Baumann und Samtgemeindebürgermeister Frank Thielebeule nun gemeinsam zur feierlichen Einweihung in die rundum sanierte und modernisierte Grundschule Otterndorf ein. Neben einem feierlichen Festakt mit geladenen Gästen rundete ein buntes Schulfest, kombiniert mit einem „Tag der offenen Tür“, das vielschichtige Angebot an die Öffentlichkeit ab.

Nachdem auch die letzten Baufirmen wenige Tage zuvor abgerückt waren, wurde unmittelbar nach dem Festakt zur Einweihung die neu modellierte Außenfläche der Schule zur Nutzung freigegeben und die Kinder eroberten die dort implementierten Spielgeräte im Sause Schritt. In den bereits komplett eingerichteten und für den Unterricht genutzten Innenräumen präsentierten die Klassen ihre jeweiligen Projektarbeiten, die in der vorangegangenen Unterrichtswoche entstanden waren. Zudem führten sie interessierte Besucherinnen und Besucher durch die in hellen Farben und mit neuester Unterrichtsmethodik ausgestatteten Räume, wobei nun jedem Jahrgang zusätzlich eine variabel nutzbare Multifunktionsfläche zur Verfügung steht.

In der lichtdurchfluteten neuen Mensa sorgte der Förderverein der Schule für das leibliche Wohl - durch so manche Leckerei, die auch den besonders sonnigen Temperaturen des Tages gerecht wurden, während im Außenbereich weitere Kooperationspartner der Schule, wie z. B. die örtliche Jugendfeuerwehr, die Spiel- und Spaßscheune oder das Infomobil der Jägerschaft für



Abwechslung sorgten. Die Freude über den erfolgreichen Abschluss dieses außergewöhnlichen Projektes der Samtgemeinde Land Hadeln, welches zu Beginn mit einem Architektenideenwettbewerb startete - und dadurch seine nun ganz eigene Form erhielt, die das altherwürdige, denkmalgeschützte Bestandsgebäude barrierefrei mit einer in moderner Architektur gestalteten Mensa verbindet, stand an diesem Tag der Einweihung so mancher Teilnehmerin und so manchem Teilnehmer deutlich ins Gesicht geschrieben.

Autorin und Foto: Irene Lengsfeld

Neueröffnung Jugendzentrum Otterndorf



Am 29.05.26 wurde das Jugendzentrum Otterndorf in der Marktstraße 36 an gewohnter Stelle nach einer 1 ½ jährigen Bauphase wieder eröffnet. Ein Programm aus Graffiti, Feuershow, Kendama und Fingerfood erfreute die Besucher. Während der Umbauzeit war das Jugendzentrum im ehemaligen Salon Kemme untergebracht. Mit einem Volumen von 1,3 Millionen Euro wurde das Gebäude ökologisch, ökonomisch und barrierefrei saniert.

Räumlich bietet das neue Jugendzentrum den Jugendlichen einen Hof für sportliche Aktivitäten sowie den neuen Sommergarten als niedrigschwelligen Bereich mit Kicker, Tischtennis, Boxautomat sowie Sitzgelegenhei-

ten. Das barrierefrei zu erreichende Erdgeschoss bietet eine Küche, ein Cafe, einen Billardraum, einen Airhockey-Tisch, Chillecken sowie mehrere Spielkonsolen mit Racing Seats. Im Obergeschoss finden sich Büro- und Lagerräume. Außerdem bietet sich hier für die Jugendlichen die Gelegenheit, im neuen Sportraum Box- und Tanzangebote durchzuführen und in Ruhe im Spielraum analoge Brettspiele zu testen.

Seit 26 Jahren führt der Paritätische Cuxhaven in der Stadt Otterndorf die offene Jugendarbeit durch. Außerdem gibt es in der Samtgemeinde Land Hadeln das Jugendzentrum Cadenberge, die Jugendräume in Belum, Ihlienworth, Neuenkirchen, Neuhaus und Wanna sowie das Jugendmobil für die gesamte Samtgemeinde Land Hadeln.

Das Angebot im neuen Jugendzentrum in Otterndorf richtet sich an alle Jugendlichen. Zudem können Kinder ab mindestens 10 Jahren an dem Angebot teilnehmen. Die Öffnungszeiten sind dienstags und donnerstags von 15:00 bis 21:00 Uhr und mittwochs und freitags von 15:00 bis 20:00 Uhr. Das Team des Jugendzentrums unterstützt bei der jugendgerechten Freizeitgestaltung, berät in spezifischen Problemlagen, gibt Hilfestellungen bei Bewerbungen und fördert somit die Subjektbildung der Jugendlichen. Neben den Angeboten im Jugendzentrum werden außerdem Jugendbildungsseminare, Fahrten, Veranstaltungen und Gemeinwesenarbeit geboten.

Autor und Foto: Erwin Simmering, JUZ Otterndorf

NORDSEEBAD
OTTERNDORF

DIE GRÜNE STADT AM MEER

GewerbeMesse

Sonntag, 27. September 2026

11-17 Uhr

Otterndorfer Seelandhallen
Achtern DiekEINTRITT
FREI

WWW.STADTMARKETING-OTTERNDORF.DE

6. Otterndorfer Gewerbemesse

Am Sonntag, dem 27. September 2026, findet die 6. Otterndorfer Gewerbemesse von 11 Uhr bis 17 Uhr in den Seelandhallen Achtern Diek sowie in der Tennishalle statt.

Regionale Aussteller werden auf der Messe ihre Neuheiten und Produkte präsentieren. Auf der Bühne erwartet Sie ein buntes Unterhaltungsprogramm mit vielen musikalischen Aufführungen von Kinder- und

Erwachsenen-Tanzgruppen, im Pavillon der Seelandhallen werden themenspezifische Fachvorträge der Aussteller angeboten.

Weiterhin gibt es wieder eine große Tombola mit attraktiven Preisen!

Für die Bewirtung ist selbstverständlich auch gesorgt. Das Serviceteam der Seelandhallen und der Erlebnis-spielkreis Wattwürmer stehen u. a. mit einem Kaffee- & Kuchenbuffet bereit und wer es lieber herzhaft mag, darf sich auf eine leckere Erbsensuppe und Bratwurst freuen. Der Eintritt ist für Messebesucher frei und auch die Spiel- & Spaß-Scheune lockt mit einer Eintrittsermäßigung von 50 %. Für die Kleinen gibt es viele Aktionen, wie z. B. Kinderschminken und auch Otti Otter wird selbstverständlich bei diesem Event dabei sein.

Freuen Sie sich auf einen informativen und ereignisreichen Tag in den Otterndorfer Seelandhallen Achtern Diek. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt: Stadtmarketing, Imke Lütjen, Tel. 04751-919135, Imke.Luetjen@Otterndorf.de

Autorin: Imke Lütjen

Das erwartet Sie auf der Otterndorfer

GewerbeMesse:

- **Informationsstände** regionaler Unternehmen aus den Branchen Handel, Handwerk & Dienstleistungen
- **Persönliche Beratung**
- **Fachvorträge**
- **Unterhaltungsprogramm**
- **Tombola**

Für die **Bewirtung** ist selbstverständlich auch gesorgt!

Bratwurst • Erbsensuppe • Würstchen • Kaffee- & Kuchenbuffet

50% Eintrits-rabatt in der Spiel- & Spaß-Scheune

So finden Sie uns:

NORDSEEBAD
OTTERNDORF

DIE GRÜNE STADT AM MEER

Veranstaltungsort:
Seelandhallen
Achtern Diek
Norderteiler Weg 2a
21762 Otterndorf

Eine gebührenpflichtige **Parkmöglichkeit** befindet sich direkt gegenüber den Seelandhallen Achtern Diek.

Ich kaufe in Otterndorf!

Nähere Informationen unter:

www.stadtmarketing-otterndorf.de



ENTDECKE DAS FREIZEITPARADIES NORDSEEBAD OTTERNDORF

STRAND & BADSEEN | FREIZEITANLAGE
HISTORISCHE ALTSTADT | KUNST & KULTUR
WATTFÜHRUNGEN | WASSERSPORT

SPIEL- & SPAß-SCHEUNE
GUTE LAUNE BEI JEDEM WETTER

NETTERLANDSCHAFT | FEST | MINIGOLF
WELLENRITZ | RIESENTRAMPOLIN

spiel-und-spas-scheune.de

Langjähriger Vorsitzender verabschiedet

Im Frühjahr hielt die Jagdgenossenschaft Steinau ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Voltmann in Altbachenbruch ab.

Unter dem Vorsitz von Jagdvorsteher Helmut Kunde wurde beschlossen, die zur Verfügung stehenden Jagdpachtgelder der Jagdjahre 2024/2025 sowie 2025/2026 in Höhe von 1,50 € je Hektar und je Jahr an die Eigentümer auszusahlen. Jagdgenossen, die diesem Beschluss nicht zustimmen, können innerhalb eines Monats nach der Bekanntmachung schriftlich beim Jagdvorstand die Auszahlung ihres Anteils verlangen. Bei Flächenänderungen ist jeder Eigentümer selbst verpflichtet, dem Jagdvorstand die Änderungen mitzuteilen und nachzuweisen.

Auf die Brut- und Setzzeit und die damit verbundene Leinenpflicht für Hunde vom 01.04. bis zum 15.07. wurde hingewiesen. Vorsitzender Helmut Kunde bittet alle Landwirte, die Jäger vor der Mahd rechtzeitig zu informieren, um Maßnahmen für die Kitzrettung zu ergreifen.

Aufgrund der steigenden Bestände der Nutria und den damit verbundenen landwirtschaftlichen Schäden, hat die Jagdgenossenschaft den Zuschuss zum Kauf von Nutriafallen zugestimmt.

Ebenso unterstützt die Jagdgenossenschaft Steinau die Kindertagesstätte Steinau mit einem beantragten Zuschuss für eine Einbauküche sowie den Förderverein der Grundschule Sietland für einen Zuschuss zum Kauf eines Trinkwasserspenders.

Weiterhin hat sich die Jagdgenossenschaft für die Beschaffung eines aktuellen Jagdkatasters ausgesprochen. Das vom Zentralverband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagden in Niedersachsen e. V. und dem Geoinformationsdienst entwickelte EDV-Programm erleichtert die Erstellung und Pflege eines Jagdkatasters erheblich. Zum Thema Wolf beklagten die Jäger sowie die anwesenden Mitglieder ihr Unverständnis. Der Versuch in Schutzmaßnahmen für Weidetiere zu investieren und gleichzeitig rechtssichere Möglichkeiten für den Abschuss von Problemwölfen zu schaffen, ist umstritten. Laut Wolfsmonitoring liegt Steinau auf dem Scheitelpunkt zweier Wolfsrudel. Mehrere Sichtungen wurden am helllichten Tage gemeldet. Der Wolf zeigt keine Angst gegenüber dem Menschen, weil er keine Bedrohung in ihm sieht. Bei Wolfssichtungen und Tierrissen wird darum gebeten, sofort Meldungen vorzunehmen.

Nach dem Bericht des Jagdvorsitzenden nahm Helmut Kunde seine letzte Amtshandlung vor. Er bedankte sich herzlich mit einem Präsentkorb bei Jäger Robert Wilkens, welcher bereits seit 40 Jahren als Jagdpächter bei der Jagdgenossenschaft Steinau verzeichnet ist. Als weit bekannter Jäger ist er ein Vorbild für alle Jungjäger und



pfllegt eine äußerst gute Zusammenarbeit mit der Jagdgenossenschaft.

Anschließend fanden die Wahlen für den Jagdvorstand statt.

Die zur Wiederwahl vorgeschlagenen Beisitzer Armin Heitmann und Stefan Tiedemann wurden einstimmig von der Versammlung gewählt und erklärten, dass sie das Amt für die nächsten vier Jahre wieder ausführen würden.

Vorsitzender Helmut Kunde hatte bereits im letzten Jahr bekannt gegeben, dass er den Vorsitz nach 28 Jahren gerne an eine jüngere Generation abgeben möchte.

Für die Wahl zum Vorsitzenden wurde aus den Reihen der Versammlung der Landwirt Matthias Kunde vorgeschlagen und einstimmig von den anwesenden Mitgliedern für die Dauer von vier Jahren zum Jagdvorsitzenden gewählt.

Beisitzer Armin Heitmann bedankte sich anschließend im Namen der Jagdgenossenschaft Steinau bei Helmut Kunde für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender und übergab dazu Präsente. Seit 1998 vertrat Helmut die Interessen der Mitglieder der Jagdgenossenschaft und konnte durch seinen ausgeglichenen Einfluss viel zum guten Verhältnis zwischen Jägern, Landwirten und Jagdgenossen beitragen. Im Namen der gesamten Jägerschaft übergab auch Robert Wilkens ein Präsent an Helmut Kunde und betonte das intensive Engagement und die äußerst gute Zusammenarbeit. Der ehemalige Vorsitzende bedankte sich herzlich bei allen und ist guter Dinge, dass sein Sohn als sein Nachfolger sich ebenso gut für die Belange der Jagdgenossenschaft einsetzen wird.

Autorin und Foto: Verena Lunden

Sie möchten im Land-Hadeln-Magazin inserieren?

Sprechen Sie mich einfach an:

Mediaberater Meik Kremer

Telefon 04751/901-165 - E-Mail: kremer@nez.de

„Cuxland Brass“ in Steinau

Die vergangenen Monate waren für Cuxland Brass von intensiver Probenarbeit und abwechslungsreichen Auftritten geprägt. Höhepunkt war das Jahreskonzert am 3. Mai im Festsaal von Dock Event in Steinau. Unter dem Motto „Musik verbindet Welten“ präsentierten rund 50 Musikerinnen und Musiker vor mehr als 130 Gästen ein anspruchsvolles Programm. Der Auftritt in Steinau und ein Jahreskonzert im Mai waren für das Ensemble Premieren.

Gemeinsam mit dem Publikum wurde zunächst „Der Mai ist gekommen“ angestimmt. Anschließend eröffnete das Orchester mit dem Konzertmarsch „Kaiserin Sissi“ von Timo Dellweg das von Ralf Drossner zusammengestellte und moderierte Programm. Auch „A Sign for Freedom“ von Thomas Asanger, „Cloud(iu)s“, „The Lord of the Dance“ und „Game of Thrones“ begeisterten die Zuhörer.

In der Pause gehörte die Bühne dem Nachwuchs: Die Cuxland Brassi-Notes präsentierten unter der Leitung von Matthias Färber ihr Können und erhielten viel Applaus.

Im schwungvollen zweiten Teil sorgte besonders „Bohemian Tequila“, eine lateinamerikanisch angehauchte Variante des „Böhmischen Traums“, für ausgelassene Stimmung. Nach den Zugaben „Böhmischer Traum“ und „Tiger Rag“ endete der gelungene Konzernachmittag. Der Kleine Kulturkreis Steinau und der Steinauer Backclub trugen ebenfalls zum

Erfolg bei. Mit frisch gebackenem Butterkuchen aus dem Holzofen und Kaffee sorgten sie für eine herzliche Bewirtung.

In den folgenden Monaten zeigte Cuxland Brass seine Vielseitigkeit bei weiteren Veranstaltungen. Ein Höhepunkt war die „Sommernacht im Kurpark“ am 24. Juli in der Wingst. Märsche, Polkas, Evergreens und moderne Unterhaltungsmusik sorgten unter freiem Himmel für einen stimmungsvollen Abend.

Im August folgten ein musikalischer Frühschoppen bei den Sommertagen im Aeronauticum in Nordholz sowie die musikalische Begleitung der Auslaufzeremonie am Steubenhöft in Cuxhaven. Bei einer offenen Probe in Laumühlen erhielten Besucher einen unmittelbaren Einblick in die Probenarbeit. Daneben richtet Cuxland Brass den Blick auf die Nachwuchsarbeit. Mit einer neuen „Spätzünderklasse“ möchte der Verein Erwachsenen jeden Alters ohne erforderliche Vorkenntnisse den Einstieg oder Wiedereinstieg ins Musizieren ermöglichen.

Die vergangenen Monate stehen damit beispielhaft für das, was Cuxland Brass auszeichnet: musikalische Vielfalt, Nachwuchsarbeit, gelebte Gemeinschaft und die Freude daran, Menschen mit Musik zusammenzubringen. Weitere Infos unter www.cuxlandbrass.de

Autor: Ralf Drossner

Neue Küche für die Kindertagesstätte „Flinke Moormäuse Steinau“

In den Sommerferien wurde die Zeit genutzt, um in der Kindertagesstätte Steinau zu renovieren. Die Küche im Gruppenraum war in die Jahre gekommen und musste ausgetauscht werden. Da es sich nach ca. 29 Jahren immer noch um die erste Küchenzeile handelte, wurde es langsam Zeit, denn die Küche war kindgerecht im „Kleinformat“ zum damaligen Neubau eingebaut worden. Der Gemeinderat Steinau befasste sich am Anfang des Jahres 2026 in einer Ratssitzung mit der Planung und Ausschreibung. Die Leiterin der Kindertagesstätte „Flinke Moormäuse Steinau“ Sabrina Wiens konnte hierzu ihre Wünsche äußern. Es sollte auf jeden Fall eine Küche in normaler Erwachsenenhöhe werden, an dem man trotzdem mit den Kindern gemeinsam kochen kann.

Firma Steffens aus Lamstedt übernahm dann die weitere Planung in Verbindung mit der Kita-Leitung und dem Gemeinderat. Hinzu kam, dass der Kauf der Küche mit einer großzügigen Spende der Jagdgenossenschaft Steinau unterstützt werden konnte. Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Mitglieder des Gemeinderates wurde die alte Küche in Eigenleistung ausgebaut und entsorgt. Der Bereich, in dem die neue Küche verbaut werden sollte, musste natürlich vorbereitet werden, so musste die Elektrik neu verlegt und die tragende Wand für große Hängeschränke verstärkt werden. Nachdem die Vorarbeiten erledigt waren, konnte Firma Steffens die neue Küche einbauen. Nach einem Tag Arbeit war alles erledigt und der Gruppenraum war mit einer neuen, modernen Einbauküche versehen.

Sichtlich zufrieden zeigte sich die Kita-Leitung über den schnellen und fachgerechten Einbau der neuen Küche. Alles klappte reibungslos.

Hierzu gilt der Dank natürlich der Gemeinde Steinau mit dem Gemeinderat, der Jagdgenossenschaft Steinau für die Finanzierung der neuen Küche.

Am 05.08.2026 wurde dann in einer kleinen Runde durch Vertreter des Gemeinderates und des Jagdvorstandes, die Küche offiziell an die Kita übergeben.

Vielen Dank an alle Helfer und wir hoffen, dass die Kinder und die Erzieherinnen viel Spaß mit der neuen Küche haben werden.



Auf dem Bild vor der neuen Küche von links nach rechts: Kita-Leiterin Sabrina Wiens, stellv. Bürgermeister Wolfgang Lunden, Bürgermeister Armin Heitmann, Vorsitzender Jagdvorstand Matthias Kunde.

Autor und Foto: Wolfgang Lunden

Großer Andrang und beste Stimmung beim Kinderfest in Wanna



Das Kinderfest auf dem Schulhof in Wanna lockte am Wochenende zahlreiche Familien an und sorgte für viele strahlende Gesichter. Trotz teils kräftigen Windes ließen sich die Besucherinnen und Besucher die gute Laune nicht verderben. Im Laufe des Nachmittags zeigte sich sogar die Sonne und machte das Fest zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Auf dem gesamten Gelände herrschte reges Treiben. Die vielen Spiel- und Mitmachangebote wurden begeistert angenommen, während überall fröhliches Kinderlachen zu hören war. Für die kleinen Gäste gab es viel zu entdecken, auszuprobieren und zu erleben.

Auch das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen. Das große Kuchenbuffet mit zahlreichen selbstgebackenen Kuchen und Torten war ein besonderer Anziehungspunkt und fand großen Zuspruch bei den Gästen. Der Wannaer Kinderzauber bedankt sich herzlich bei allen Bäckerinnen und Bäckern für die vielen leckeren Beiträge. Darüber hinaus wurden im Laufe des Festes rund 60 Kilogramm Pommes frites und 210 Bratwürste verkauft. Ebenfalls sehr gefragt war das Eisangebot von Eismann Toni. Für abwechslungsreiche Unterhaltung

sorgten das DRK, die Freiwillige Feuerwehr Wanna und der Paritätische Dienst. Mit zahlreichen Spielangeboten und einer großen Hüpfburg trugen sie dazu bei, dass bei den Kindern keine Langeweile aufkam.

Ein weiterer Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt von Herrn Zauberer. Mit seiner Show, vielen magischen Momenten und fantasievollen Luftballonkreationen begeisterte er die jungen Besucherinnen und Besucher. Großen Zuspruch erhielt auch das Kinderschminken. Mit viel Kreativität, Geduld und Geschick wurden die Kinder in bunte Fantasiefiguren verwandelt.

Der Wannaer Kinderzauber bedankt sich außerdem beim Fischimbiss See achtern Diek, der Bäckerei Buck, dem Obsthof Uelzen, dem TSV Wanna sowie bei allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Die große Besucherzahl und die fröhliche Atmosphäre machten deutlich: Das Kinderfest war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Der Wannaer Kinderzauber freut sich bereits auf die nächste Veranstaltung.

Autor und Foto: Jürgen Lange

SCAN ME



Fertig mit dem Umzug?



Online anmelden!

Samtgemeinde
LAND HADELN

Schützenfestsaison erreichte im August ihren Höhepunkt



Die Schützenfestsaison 2026 liegt hinter uns und wir können auf viele gelungene Auftritte zurückblicken. Bei allen Schützenfesten durften wir die Veranstaltungen musikalisch stimmungsvoll begleiten und gemeinsam mit den Schützen und zahlreichen Gästen unvergessliche Momente erleben.

Auch das Wetter zeigte sich in diesem Jahr von seiner ganzen Bandbreite: Von hochsommerlichen Temperaturen über 34 Grad über windig-kühle Tage bis hin zu Regen war alles dabei. Doch weder Hitze noch schlechtes Wetter konnten die gute Stimmung trüben. Überall wurde gemeinsam gefeiert, musiziert und gelacht.

Den krönenden Abschluss und gleichzeitig den Höhepunkt des Jahres bildete das Schützenfest in Grift mit seinem Jubiläum. Besonders gefreut haben sich die Musiker über die Partnerkapelle Hofs aus dem Allgäu.

Wunderschöne Tage haben wir gemeinsam verbracht und viele neue Geschichten erlebt. Drei Tage lang unterstützte die Musikkapelle Hofs uns musikalisch und sorgte gemeinsam mit uns für beste Stimmung. Neben den Auftritten blieb auch Zeit für persönliche Gespräche, Austausch, für einen kleinen Rundgang durch die Wingst und gesellige Stunden. So konnte unsere langjährige Freundschaft weiter gepflegt und noch enger gefestigt werden. Es waren tolle Tage, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Nach dieser Saison richten wir den Blick bereits auf das nächste Highlight: unser Frühschoppen am 11.10.2026 im Gasthaus „Zum Lindenwirt Zollbaum“. Beginn ist um 11:10 Uhr. Dazu laden wir herzlich ein und freuen uns auf viele Besucher sowie einige gesellige Stunden bei guter Musik und der beliebten Hochzeitssuppe. Anmeldung erbeten unter Tel. 04777 323.

Wer Interesse hat, beim Blasmusikzug Wingst mitzuspielen, ist jederzeit herzlich willkommen. Neue Mitspieler, die bereits ein Instrument spielen, sind ebenso willkommen wie Nachwuchsmusiker, die ein Instrument neu erlernen möchten.

Folgende Instrumente kommen im Blasmusikzug zum Einsatz:

Trompete, Flügelhorn, Klarinette, Querflöte, Saxophon, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba und Schlagzeug (Instrumente sind vorhanden)

Interessenten können sich melden bei: Martina Schlichting Telefon: 04777/404

Weitere Infos auch auf der Homepage:

[www. Blasmusikzug-Wingst.de](http://www.Blasmusikzug-Wingst.de)

Autorin: Birgitt Griemsmann

Foto: Kerstin Fastert

Das Therapiezentrum für Physiotherapie Benno Berge

**Bahnhofstraße 3, 21789 Wingst
Tel. 04778/8887720**

CLAUS POPPE
Inh. Frank Poppe

Tischlerei | Zimmerei | Innenausbau | Bestattungen



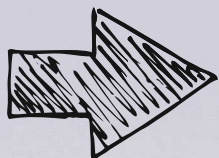
über 90 Jahre

Dobrock 32
21789 Wingst
Telefon 04778 268

eMail info@tischlerei-poppe.com
Internet www.tischlerei-poppe.com

CUXLANDVIBES

CUXLAND. NEU. ENTDECKEN.



CUXLANDVIBES – Mediale Sichtbarkeit für Unternehmen im Cuxland

Mit frischen Ideen und authentischem Content bringt CUXLANDVIBES regionale Betriebe ins Rampenlicht – modern, nahbar und professionell. Ob als Video, Podcast oder Instagram-Reel: Unternehmen erhalten eine Plattform, um sich zeitgemäß zu präsentieren, neue Zielgruppen zu erreichen und Nachwuchs anzusprechen. Das Beste: Die Inhalte werden direkt über den erfolgreichen Instagramkanal @cuxlandvibes ausgespielt – für maximale Reichweite in der Region, ganz ohne Vorerfahrung. Jetzt mitmachen und gemeinsam neue Wege in der Unternehmenskommunikation gehen!



Riesenrutsche im Hallen- und Freibad Wingst wieder geöffnet

Samtgemeinde und Spendengelder haben die Reparatur möglich gemacht

Wingst. Passend zum Freibadmonat August ist die 100 Meter lange Riesenrutsche im Hallen- und Freibad Wingst wieder in Betrieb. Nachdem die beliebte Attraktion aufgrund eines technischen Defekts längere Zeit außer Betrieb war, konnte sie nach erfolgreicher Reparatur und der abschließenden TÜV-Abnahme am 1. August wieder für die Badegäste freigegeben werden.

Möglich wurde die Instandsetzung durch eine großzügige Spende in Höhe von insgesamt 40.000 Euro. Der Cadenerberger Unternehmer Hans-Jürgen Hartmann stellte hierfür 20.000 Euro aus seinem Privatvermögen zur Verfügung. Weitere 20.000 Euro spendete sein Unternehmen Mibau Stema Deutschland GmbH.

Samtgemeindebürgermeister und Geschäftsführer der Bäderbetriebsgesellschaft Hadeln GmbH, Frank Thielebeule, bedankte sich ausdrücklich für dieses außergewöhnliche Engagement. „Ohne diese großzügige Unterstützung wäre die Reparatur in dieser Form zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich gewesen. Dafür gilt Hans-Jürgen Hartmann und der Mibau Stema Deutschland GmbH mein ganz herzlicher Dank.“ Auch Hans-Jürgen Hartmann freut sich über die Wiedereröffnung der beliebten Attraktion. Gemeinsam mit Frank Thielebeule betont er: „Damit hat das wunderschöne Wingster Hallen- und Freibad seine ganzjährig nutzbare Attraktion wiedergewonnen und der Blick geht weiter in die Zukunft.“

Das Hallen- und Freibad Wingst zählt zu den beliebtesten Freizeiteinrichtungen der Region. Insbesondere in den Sommermonaten bietet der Freibadbereich neben der 100 Meter langen, wetterunabhängig nutzbaren Riesenrutsche auch ein 50-Meter-Schwimmbecken, einen Sprungbereich mit Ein-, Drei- und Fünf-Meter-Turm sowie eine großzügige Liegewiese. Ein Beachvolleyballfeld, ein Spielplatz und der Loungebereich mit Kiosk laden zum Verweilen und Entspannen ein. Damit bietet das Bad ideale Bedingungen für Familien, Freizeitschwimmer und sportlich Aktive gleichermaßen und zählt seit nunmehr 55 Jahren zu den größten Freibädern der gesamten Elbe-Weser-Region.

Mehr Infos zum Schwimmbad:

www.hallen-und-freibad-wingst.de, Tel. 04778-442.
Schwimmbadallee 8, 21789 Wingst



v. l. n. r.: Samtgemeindebürgermeister Frank Thielebeule, Schwimmmeister Jan Gilmut, Sponsor Hans-Jürgen Hartmann und Schwimmmeister Kai Reimers

Autor und weitergehende Informationen:

**Michael Johnen, Samtgemeinde Land Hadeln,
04751-919146, michael.johnen@land.hadeln.de
Foto: Bäderbetriebsgesellschaft Land Hadeln
GmbH. CC BY-SA**

Sie möchten im Land-Handeln-Magazin inserieren?

Sprechen Sie mich einfach an:

Mediabberater Meik Kremer

Telefon 04751/901-165 - E-Mail: kremer@nez.de

Frischgeflügel

von HEINSSEN aus Cadenberge
Bei uns Klasse statt Masse!!!
Man schmeckt den Unterschied.

Auf den Wochenmärkten in: Cux.,
Ott., Cad., Hemm., Himm., Std.
und im Laden. Cad., Alter Postweg 11

Telefon 04777/278

www.eier-heinssen.de

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 21
Erscheinungstag 13. März 2027**

16. Februar 2027
per Mail an

land-hadeln-magazin@cuxonline.de

*Dein Verein.
Dein Ort.
Dein Zuhause.*



WERDE EIN TEIL VON CUXVEREIN

Jetzt kostenlos
anmelden:



Registrierte dich auf www.CUXVEREIN.de
und veröffentliche kostenlos aktuelle
Nachrichten, Bilder und Informationen
aus deinem Verein.

**CUXVEREIN – der direkte Draht
zur Redaktion!**

Cuxhavener Nachrichten
cnv-medien.de

Niederelbe-Zeitung
cnv-medien.de

Interesse am Schießsport

SSV Wingst begeistert Besucher bei der 725-Jahr-Feier

Mit einem gelungenen Auftritt präsentierten sich die fünf Traditions-Schützenvereine und der Sportschützenverein Wingst auf dem Bürgerfest anlässlich des 725-jährigen Bestehens der Wingst am 12. Juni 2026 im Spielpark. Die zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll zu tun, denn das Interesse am Schießsport war erfreulich groß.

Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen nutzten die Gelegenheit, den Schießsport kennenzulernen, Fragen zu stellen und selbst erste Erfahrungen zu sammeln. Dabei entwickelten sich viele interessante Gespräche rund um den Sport, das Vereinsleben und die vielfältigen Möglichkeiten im Schützenwesen der Wingst.



Foto und Text: Julia Kuck/Thomas Offermann

Besonders Familien mit Kindern zeigten großes Interesse. Viele waren überrascht, dass der Schießsport weit mehr ist als das Treffen einer Zielscheibe. Er fördert wichtige Fähigkeiten, die auch im Alltag von großem Nutzen sind. Fünf gute Gründe, warum Kinder den Schießsport ausprobieren sollten

1. Konzentration stärken:

Schießsport fördert die Fähigkeit, sich über längere Zeit auf eine Aufgabe zu konzentrieren – eine wichtige Grundlage für Schule und Alltag.

2. Koordination verbessern:

Hand-Auge-Koordination, Balance und Körpergefühl werden durch kontrollierte und präzise Bewegungen spielerisch trainiert.

3. Selbstvertrauen entwickeln:

Jeder Treffer ist ein persönlicher Erfolg und stärkt das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

4. Verantwortung lernen:

Der sichere und respektvolle Umgang mit der Sportausrüstung sowie das Einhalten von Regeln vermitteln wichtige Werte für das Leben.

5. Ruhe bewahren:

Geduld, Selbstbeherrschung und der konstruktive Umgang mit Rückschlägen gehören zu den grundlegenden Fähigkeiten, die der Schießsport vermittelt.

Der SSV Wingst freut sich, viele Interessierte auch beim Training begrüßen zu dürfen und ihnen die Faszination dieses vielseitigen Sports näherzubringen.

Trainingszeiten des SSV Wingst beim Schießstand in Westerhamm montags ab 18:00 Uhr und freitags ab 16:00 Uhr. Infos unter www.ssv-wingst.de

Gemeinsam aktiv für die Wingst

Die Aktivitäten des Vereins Rund um die Wingst e. V. waren u.a. geprägt von der Ausgestaltung des „Weißen Dinners“ im Garten des Waldmuseums Wingst. Als Kulisse diente das 1826 erstellte Fachwerkhaus, das in den letzten 200 Jahren sowohl als Tagelöhnerhaus als auch als Schulgebäude gedient hat und seit 60 Jahren in verschiedenen Ausgestaltungen als Lehr- und Lernort Waldmuseum genutzt wird. Gäste des Dinners aus dem Landkreis und darüber hinaus haben einen entspannten Abend mit interessanten Gesprächen und diversen kulinarischen Genüssen erlebt. Überdies wurde das Dinner in diesem Jahr musikalisch untermalt durch virtuose Saxophonklänge eines hiesigen Künstlers, die zudem zu späterer Stunde einige „Zaungäste“ zum Verweilen animiert haben.

Da sich der Verein des künstlerischen Erbes des Wingster Heimatmalers Mario Oehlschläger angenommen hat, entstand die Idee, im Ortsteil Süderbusch eine große Trafostation mit der Reproduktion des Bildes von 1964 „Vorfrühling am Balksee“ zu versehen. Mit Horst Laabs aus der Wingst wurde dafür ein Künstler gefunden, dessen künstlerische Anfänge auf gemeinsame Zeiten in den 1960er-Jahren mit Mario Oehlschläger zurückgehen.

Fester Bestandteil der Aktivitäten des gemeinnützigen Vereins sind die von Anbietern und Trödlern beliebten zwei Flohmärkte im Wingster Ortsteil Grift. Der Flohmarkt Anfang Juni auf dem Festplatz der SV Grift war wieder ein Besuchermagnet. In bewährter Weise hat das Team des SV Grift mit einem abwechslungsreichen Ku-



chenbüffet die Flohmarkt-Besucher versorgt.

Für den Verlauf des Jahres 2026 lädt der Verein im Dezember Freunde und Gäste zu weiteren Veranstaltungen ein: so wird es am Freitag, 04.12. ab 18 Uhr wieder ein Stelldichein im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“ im Waldmuseum Wingst geben. An gleicher Stelle wird am 2. Advent herzlich zu einem „Adventstreff“ eingeladen: Klönschnack für Jedermann bei Punsch, Kaffee, Brat'n Klüten und Waffelbäckerei. Freunde des „Schweizer Raclettes“ in Verbindung mit Weinangeboten trifft man uns als einen der Gastgeber beim „Olympischen Feuer“ an. www.rund-um-die-wingst.de

Autor und Foto: Martin Lamke

Neuer digitaler Schießstand beim Schützenverein Grift feierlich eröffnet

Nach einer intensiven Planungs- und Umbauphase konnte der modernisierte Schießstand nun offiziell seiner Bestimmung übergeben werden. Mit der Umstellung auf eine moderne digitale Schießanlage beginnt für unseren Verein ein neues Kapitel, das Tradition und zeitgemäße Technik miteinander verbindet.

Im Mittelpunkt der umfangreichen Modernisierungsarbeiten stand die Installation der neuen digitalen Anlage. Dafür wurden rund 900 Meter Kabel verlegt – eine beachtliche Leistung, die den hohen technischen Aufwand des Projekts eindrucksvoll verdeutlicht. Zahlreiche Arbeitsstunden und das große Engagement vieler Vereinsmitglieder trugen dazu bei, dass die Modernisierung erfolgreich umgesetzt werden konnte.

Die neue Technik bietet zahlreiche Vorteile: Schießergebnisse werden künftig in Echtzeit digital erfasst und auf Monitoren angezeigt. Das erhöht nicht nur den Komfort für die Schützinnen und Schützen, sondern sorgt auch für eine präzisere Auswertung und einen effizienteren Trainings- und Wettkampfbetrieb.

Der neue Schießstand wurde am 21. Juni 2026 in angenehmer Atmosphäre feierlich eingeweiht. Es wurde deutlich, dass dieses Projekt nur durch den großen Zusammenhalt und den ehrenamtlichen Einsatz vieler Helferinnen und Helfer möglich geworden ist.

Mit der Modernisierung ist der Schießstand bestens für die Zukunft gerüstet. Gleichzeitig bleibt der Verein seinen traditionellen Werten treu und schafft optimale Bedingungen für den Schießsport – sowohl für erfahrene Mitglieder als auch für den Nachwuchs. Die neue digitale



Anlage ist damit ein wichtiger Meilenstein in der Vereinsgeschichte und ein Gewinn für die gesamte Gemeinschaft.

Autorin und Foto: Corinna Schlobohm

Ein starkes Team für die Sicherheit

Bevor die Amtszeit des Ortsbrandmeisters im Sommer endete, musste auf der Jahreshauptversammlung neu gewählt werden. Mit großer Mehrheit wurde Thomas Schumacher für weitere 6 Jahre in geheimer Wahl vorgeschlagen und mittlerweile von der Samtgemeinde offiziell in das Amt ernannt. Somit sind die Weichen für die nächsten Jahre gestellt und in Zusammenarbeit mit dem Ortskommando steht ein schlagkräftiges Team für die Sicherheit der Bürger bereit. Damit diese auch optimal ausgerüstet sind, wurden die nächsten Hürden für den Neubau des Gerätehauses am Standort Westerhamm genommen und der Entwurf für das zukünftige Gebäude gezeichnet. In die Aus- und Weiterbildung der Kamerad*innen wird viel Zeit investiert, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. Dieser Ernstfall forderte die Einsatzkräfte im letzten Halbjahr bisher glücklicherweise nicht so häufig. Trotzdem mussten u. a. diverse Flächenbrände in Ahrensflucht oder auch im Wingster Wald gelöscht sowie zu einigen Verkehrsunfällen auf der B 73 ausgerückt werden. Auch die Veranstaltungen in der Gemeinde (Giants Run, Reitturnier oder die 5 Schützenfeste) wurden durch die Kräfte abgesichert und unterstützt. Bei der 725-Jahr-Feier der Gemeinde Wingst im Spielpark stellten wir unsere Ausrüstung und Arbeit vor. Mit mehreren Gruppen wurde an den Hadler Feuerwehrtagen in Lamstedt teilgenommen, wo der ganz große Erfolg leider ausblieb. Für die Kameradschaftspflege organisierte der



Festausschuss einen Tagesausflug zur Meyer-Werft nach Papenburg. Die Alters- und Ehrenabteilung trifft sich regelmäßig zum Austausch und absolvierte ihren gemütlichen Grillabend. Unsere Nachwuchsbrandschützer treffen sich ebenfalls zum 14-täglichen Dienst und trainieren für die Zukunft, Wettkämpfe oder die Leistungsspanne. Zusammen mit der Jugendfeuerwehr und dem Förderverein nahmen wir an der offiziellen Eröffnung der Sonderausstellung „Sturmflut 1976 – eine Region erinnert sich“ im Natureum Niederelbe teil. Hier ist noch bis November der „SW 2000“ (welcher vom Förderverein gepflegt wird und damals im Einsatz war) in die sehenswerte Ausstellung integriert.

Text: Michael Glüsing - Foto: Jürgen Lange

Neuer Gesundheitskurs beim VfL Wingst: Krafttraining im Alter

Nach der erfolgreichen Übernahme der Reha-Sport- und Funktionstrainings-Angebote im Wasser von der Rheuma-Liga im Frühjahr dieses Jahres und den bereits bestehenden Angeboten in der Sporthalle Wingst, wie „Rückenfit“, Pilates, Bodyforming und Präventions- und Reha-Sport, folgt ein weiterer Gesundheitskurs in der Sporthalle Wingst: Krafttraining im Alter. Ein wichtiger Baustein im bereits bestehenden Gesundheitssport-Angebot des VfL Wingst.

Denn wer möglichst lange fit und selbstständig leben will, sollte die Muskeln trainieren. Gezieltes Krafttraining ist auch für ältere Menschen sinnvoll und gut möglich – selbst wenn sie jetzt erst damit starten. Muskeln aufbauen kann man in jedem Alter.

Krafttraining im Alter: Wichtiger als viele denken

Bei Krafttraining denken viele zuerst an muskelbepackte junge Männer. Doch die Muskeln zu trainieren, ist gerade für ältere Menschen besonders wichtig. Denn wir brauchen Muskeln, um fit, beweglich und unabhängig zu bleiben. Etwa ab dem 30. Lebensjahr nimmt die Muskelkraft langsam ab. Je weniger wir uns bewegen, desto früher und deutlicher macht sich der Muskelabbau bemerkbar. Denn Muskeln, die nicht benutzt werden, verkümmern. Zwischen dem 50. und dem 70. Lebensjahr verlieren wir etwa acht Prozent unserer Muskelmasse. Insbesondere bei Frauen ab 50 beschleunigt der sinkende Östrogenspiegel Muskel- und Knochenabbau, der Stoffwechsel verlangsamt sich, die Stabilität nimmt ab. Wer jetzt die Muskeln nicht fordert, verliert Kraft und Sicherheit. Muskeln schütten hormonähnliche Heil-Botenzstoffe aus, wenn sie arbeiten. Dieser Prozess ist es, der nicht nur das Immunsystem stärkt und schädliches Fettgewebe abbaut. Er wirkt sich auch positiv auf das Herz-Kreislauf-System und das Gehirn, also die geistige Fitness, aus.

Beginn: 5. November 2026

Am Donnerstag, 5. November 2026 startet das neue Angebot in der Sporthalle Wingst, Hasenbeckallee 11. 45 Minuten von 19.15 bis 20.00 Uhr werden die Muskeln bei einem intensiven und abwechslungsreichen Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht, mit Hanteln, Kettlebells und Zugseilen gestärkt. Die Übungsleiterin Anette Lühns, die im Besitz einer A-Lizenz im Präventionssport und einer B-Lizenz im Reha-Sport ist, leitet das Krafttraining und sorgt nicht nur in der Sporthalle für effektiven Muskelaufbau, sondern gibt auch wertvolle Tipps für die Integration von kleinen Übungen in den Alltag. Das Trainingsangebot ist altersunabhängig sowohl für Männer als auch Frauen gedacht. Der Schwerpunkt liegt zwar auf Erwachsenen im Alter von 50+, doch auch Jüngere, die sich im Alltag zu wenig bewegen, weil sie zum Beispiel einen Beruf im Sitzen ausüben, können gerne vorbeischaun. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand bereits Erfahrung mit Krafttraining hat oder nicht. Das Training wird dem Leistungsvermögen individuell angepasst. Wichtig zu wissen: Es findet kein Krafttraining an Geräten, wie es zum Beispiel in Fitnessstudios angeboten wird, statt. Ausschließlich das Equipment der Sporthalle wird genutzt. Wer teilnehmen möchte, muss in der Lage sein, Übungen auf dem Boden durchzuführen und eigenständig wieder aufzustehen. Es handelt sich um kein Kurs-Angebot und das Krafttraining wird nicht auf



Verordnung angeboten. Teilnehmer/innen müssen Mitglied im VfL Wingst sein bzw. werden. Wer Interesse hat oder noch Fragen hat, meldet sich direkt bei der Übungsleiterin, Anette Lühns, Mobil 0152 0292 4441 oder E-Mail anette.luehrs@aol.com.

Text und Foto: VfL Wingst

M. Riemer
Dienstleistungs-Service
Hof- u. Grundstücksgestaltung, Mini-
bagger- und Ausbesserungsarbeiten
Marco Riemer
Hinter dem Dorf 7 • 21785 Belum
Telefon (04752) 84 40 01
Fax (04752) 84 42 54
Mobil: 0151-14 17 01 89

HINCK
HEIZUNG SANITÄR SOLAR
Horst Hinck GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
FACHBETRIEB FÜR BARRIEREFREIE BÄDER
Oberreihe 3 Tel.: 0 47 77 / 82 20
21781 Cadenberge info@horsthinck.de

GRAVE
HEIZEN ♦ BADEN ♦ SPAREN
Fichtenweg 5
21789 Wingst
Telefon 04777 1533
www.grave-shk.de

Autohaus Möller
ADAC
Ahlftieg 38, 21789 Wingst
Tel. (04778) 258 · Fax (04778) 7090
www.moeller-wingst.de
• Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate
• Neu- und Gebrauchtwagenvermittlung
• Pannen- und Abschleppdienst
Wir helfen gern!

Moin.



Wir freuen uns auf Sie.

Team Otterndorf
Beratungszeiten mit Termin:
Mo-Fr von 8 bis 20 Uhr.
Termine unter: 0471 4800-0

 **Weser-Elbe
Sparkasse**